







Deutsche Zeitung für Rio de Janeiro

Paulo — Geschäftsstelle: Rua Libero Badaró 64—64A — Caixa do Correio Y
Telegraph-Adresse: «Zeitung»-Sao Paulo — Telephon Nr. 4575

Rio de Janeiro: — Geschäftsstelle Rua da Alfandega 90 — Caixa do Correio 302
Telephon: Norte 2112.

Tageblatt

Druck und Verlag von Rudolf Troppmair, São Paulo

Gesetzt mit Setzmaschinen Typographie — Gedruckt auf Augsburgischer Schnellpresse

Generalvertretung für Deutschland: Verlagsbuchhandlung Wilhelm Büsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 3 a

Abonnementspreis: Pro Jahr 20\$000 für das Inland, 30\$000 für das Ausland
Preis der achtgespaltenen Petitzeile 200 Reils. Größere Inserate und Wiederholungen nach Uebereinkunft.

N. 181 XVIII. Jahrg.

Sonnabend, den 1. August 1914

XVIII. Jahrg, N. 181

Neuer landwirtschaftlicher Kongress.

Ribeirão Preto, 28. Juli 1914.

Dritter Tag.

Gestern Vormittag wurde in einem Sonderzuge des anal Dumont ein Ausflug nach der gleichnamigen Zenda unternommen, welche bekanntlich einer engen Aktiengesellschaft gehört und nächst dem Rio betriebl. des Herrn Francisco Schmidt das größte landwirtschaftliche Unternehmen im Staate ist. Die Zenda bildet einen einzigen Komplex und ist aus einem großen Besitztümer zusammengesetzt. Der Bestand an Kaffeesträuchern beträgt über 4 Millionen, nächst wurde nach dem Haupttrockenplatz gefahren. Dieser Platz hat riesige Dimensionen. Er ist sicherlich die umfangreichste Anlage dieser Art in der ganzen Welt. Der ganze zum Trocken gelangende Kaffee wird vorher gewaschen, was hier geboten erscheint, da die ganze Produktion nach England geht. In dort sogenannte milder Kaffee bevorzugt wird. Die Ernte ist noch ziemlich weit zurück und man sah in Zende aus zahlreiche voll mit Früchten behaltene Sträucher, die bereits zu blühen begannen.

Nachdem die Ausflügler die Maschinenanlagen, endlich besichtigt hatten, wurde die Weiterfahrt zum Sitz der Verwaltung angetreten, wo sich ebenfalls ein Trockenplatz, allerdings in wesentlich kleineren Dimensionen, befindet. Es fällt hier ein großes staatl. Maschinenhaus auf, das für die Ewigkeit gebaut zu sein scheint. Die Maschinen sind noch nicht montiert.

Die Fazenda ist mit Bahnlängen durchschnitten, die in verschiedenen Richtungen laufen. Die Distanz zwischen Ribeirão Preto und dem Verwaltungssitz beträgt etwa 25 km. Neben dem Verwaltungsbüro befindet sich eine große, der Anzucht von Kaffeeplantagen dienende Anlage. Der Raum ist beheizt und gewährt vielen tausenden von Pflanzen Platz. Die Saat wird in gut bearbeitete Beete gemacht, nachdem die Pflanzen eine gewisse Größe erreicht haben, werden sie in Bambuskörbe, je vier in einen Korb, verpflanzt. Die Pflanzen bekommen reichlich Wasser und gedeihen unter sorgsamer Pflege vorzüglich. Die Körbe werden, sobald die Pflanzen die gewünschte Höhe erreicht haben, an Ort und Stelle gebracht und hier einfach eingegraben. Es leuchtet ein, daß der Vegetationsprozeß bei diesem Verfahren wesentlich beschleunigt wird und die Sträucher sehr zur Produktion gebracht werden, ganz abgesehen davon, daß die Pflanzen sich kräftiger entwickeln.

Die Ausflügler wurden von der Verwaltung in besonderer Weise bewirtet. Nach Einnahme des Lunches wurden dann noch mehrere in einem nahen Pflanzengarten Rinder englischer Rassen besichtigt, die auf der Fazenda gezogen wurden. Es sind Stastiere. Zur Zeit nahm man eine Besichtigung der Schweineställe. Die hier gehaltenen Berkshire-Schweine interessieren die Ausflügler in ganz hervorragender Weise, besonders ein Mastschwein im Gewicht von 16 Arpas und drei andere fette Schweine, die in einem Teil nebeneinander lagen und so viel Fett angehäuft hatten, daß sie sich kaum zu bewegen vermochten. Die reine Schweineidylle.

Der älteste Teil der Fazenda Dumont ist zugleich die älteste Kaffeepflanzung im Munizip Ribeirão Preto. Die Sträucher mögen ein Durchschnittsalter von 10 Jahren haben. Obwohl sie niemals gedüngt wurden, liefern sie doch noch immer befriedigende Erträge, was eine außergewöhnliche Fruchtbarkeit des Bodens demonstriert. Die Verwaltung der Fazenda ist in englischen Händen, indes nimmt ein Deutscher in ihr eine Vertrauensstellung ein. Der Arzt der Fazenda ist ebenfalls ein Deutscher. Leider waren die Herren nicht sichtbar und so war es mir nicht vergönnt, ihre Bekanntschaft zu machen. Die Kongressverhandlungen verliefen an diesem Tag ziemlich steril. Die Diskussion schweifte bald auf ein politisches Gebiet ab und die leidige Politik beherrschte fast ausschließlich die Debatten. Schon am

ersten Tage konnte man aus den Anlassungen mehrerer Redner entnehmen, daß sie auf die Staatsregierung nicht gut zu sprechen sind. Diese Unzufriedenheit schlossen sich dann zu einer Art Koalition zusammen und gestern kamen ihre oppositionellen Gesinnungen mit elementarem Gewalt zum Durchbruch. Der Hauptgrund der Unzufriedenheit ist darin zu suchen, daß der Anfuhrzoll noch immer auf Basis von 800 Reis erhoben wird, was nicht dem Buchstaben der betreffenden gesetzlichen Bestimmung entspricht, in der ausdrücklich gesagt ist, daß der Zoll ad valorem berechnet werden soll. Der Kaffeepreis ist aber schon seit langem unter 800 Reis. Auf Basis des gegenwärtigen Notierung beträgt der Anfuhrzoll rund 14 Prozent, während laut Gesetz nur 9 Prozent erhoben werden sollen. Man lehnt sich auch gegen die Weitererhebung des Goldzuschlages von 5 Francs pro Sack auf und wünscht, daß der Zuschlag auf die Hälfte herabgesetzt werde. Tatsächlich ist nur noch die Hälfte des Zuschlages gegen die neue Anleihe verpfändet, außerdem ist die Valorisation zu Grunde getragen. Andererseits ist die finanzielle Lage des Staates nichts weniger als rosig und die Defizits sind bedenklich angewachsen. Schon auf dem vorletzten landwirtschaftlichen Kongress ist eine auf die Ermäßigung des Goldzuschlages abzielende Resolution gefaßt worden, Stellung dazu nahm die Regierung aber bisher noch nicht. Die herrschende Unzufriedenheit wurde denn auch in der gestrigen Sitzung eklatant zum Ausdruck gebracht, indem man zu Kandidaten für die nächste Präsidentschaft die DDR. Jorge Tibiriçá und Candido Rodrigues vorschlug. Der Vorschlag wurde mit stürmischem Beifall aufgenommen und es wurde ihm von keiner Seite widersprochen. Nur Herr Arthur Diederichsen bemerkte sehr richtig dazu, daß das „Politikmachen“ nicht zu den Aufgaben eines landwirtschaftlichen Kongresses gehöre. Der Gegenstand der Tagesordnung: Kaffeebau und -Handel wurde in der Sitzung ziemlich nebensächlich behandelt.

Vierter Tag.

Das Vormittagsprogramm bestand aus einem Ausflug nach den Herrn Francisco Schmidt gehörenden Fazendas Iraema und Vassoural. Die Beteiligung war sehr groß. Kurz nach 8 Uhr fuhren die Ausflügler in einem von der Verwaltung der Mogiana-Bahn gestellten Sonderzuge vom Bahnhof ab. Es hatte glücklicherweise am Abend zuvor ausgiebig geregnet. Die Temperatur, welche an den vorausgegangenen Tagen fast unerträglich war, hatte sich merklich abgekühlt und man wurde nicht von Staub belästigt. Unter der liebenswürdigen Führung des Herrn Francisco Schmidt und seines Sohnes Jakob wurden in Iraema der 50.000 qm messende Trockenplatz und die Maschinenanlagen besichtigt. Darauf fuhr man nach der Fazenda Vassoural, wo der älteste Sohn des Hrn. Schmidt, Wilhelm, der Ausflügler harrte, um ihnen die Zuckerfabrik und die Werkstätten zu zeigen. Da ich die Anlagen erst kürzlich ausführlich beschrieben habe, so beschränke ich mich darauf, zu sagen, daß die Ausflügler mit dem größten Interesse den verschiedenen Phasen der Zuckerfabrikation folgten und von dem Gesehenen außerordentlich befriedigt waren. Herr Schmidt hatte für die Ausflügler eine große Überraschung aufgespart. Sie bestand in der Vorführung einiger hundert Stück Caracuvieh. Bekanntlich ist Herr Schmidt der bedeutendste Züchter dieser heimischen Viehrasse, die nur dazu prädestiniert zu sein scheint, selektioniert oder gekreuzt die herrschende in der paulistaner Viehzucht zu werden. Man sah in der Herde wahre Prachtexemplare. Herr Arthur Diederichsen führte gesondert eine Anzahl Rinder seiner Zucht vor. Herr Diederichsen, der unstrittig einer unserer intelligentesten und sachverständigsten Züchter ist, beschränkt sich nicht auf die Zucht von Caracaus, sondern richtet sein Hauptaugenmerk auf die Verbesserung der Rasse durch Kreuzungen. Darin hat er die besten Erfolge erzielt, wie die vorgeführten Kreuzungen ad oculos demonstrierten. Er gibt für Kreuzungszwecke Garonne-Bullen den Vorzug. Die Kreuzung zwischen Caracu und Garonne gibt ein prächtiges Produkt, das allen Ansprüchen hinsichtlich Schönheit sowie Milch- und Fleischertrag genügt. Nach meiner Meinung hat Herr Diederichsen

das Problem der Verbesserung unseres Rindviehs glänzend gelöst.

Auf der Veranda der nahe gelegenen Wohnung des Herrn Wilhelm Schmidt wurden die Ausflügler in wahrhaft fürstlicher Weise bewirtet. Herr Dr. Candido Rodrigues sprach Herrn Francisco Schmidt seine Anerkennung über das Gesehene aus und feierte ihm als den erfolgreichsten und fortschrittlichsten Landwirt des Staates. Zum Schluß brachte er ein Hoch auf Herrn Schmidt und seine Familie aus, in das alle Anwesenden begeistert einstimmten.

Auf der Tagesordnung des Kongresses stand Fortsetzung der Diskussion über Kaffeebau und -Handel. Das Wort dazu ergriff zuerst der Delegierte Dr. Souza Campos, der eine mit großem Sachverständnis ausgearbeitete Denkschrift über die Herabsetzung der Bahnfrachten und der Küstenschiffahrts-Tarife, Revision des Zolltarifes im Sinne der Reduzierung der Zölle auf die unentbehrlichsten Lebensmittel und Erhöhung der Zölle für Luxusgegenstände und Herstellung des Gleichgewichts im Staatshaushalt durch Ersparnisse in den Ausgaben vorlas. Seine Ausführungen lösten den größten Beifall aus. Aus der Denkschrift geht hervor, daß Dr. Souza Campos in volkswirtschaftlichen Fragen außerordentlich versiert ist.

Der Delegierte A. Ferreira Castilho begründete ein ganz eigenartiges Projekt, das die Stufung des Kaffeausfuhr-Zolles zum Gegenstande hat und seiner Ansicht nach geeignet ist, den Kaffeepreis zu stabilisieren. Der Ausfuhrzoll soll je nach dem Preis von 8 auf 10 Prozent ad valorem gesteigert werden. Der Kongress nahm zu dem Projekt wegen Mangel an Zeit keine Stellung, indes erkannte Dr. Ferreira Ramos an, daß unser Steuersystem ein irrationelles ist und dringend der Reform bedarf. Am Schluß der Tagesordnung — es fand auch eine Nachsitzung statt — behandelte der Direktor des agronomischen Instituts Dr. Berthel ein Thema von allgemeinem Interesse für die Landwirtschaft: Die Vermehrung der Erträge der Kaffeepflanzungen durch Dünger, mechanische Bearbeitung des Bodens, Beschneiden der Kaffeesträucher usw. Im Cafetal des Instituts, der in sachverständiger Weise von dem Fachmanne Herrn Hermann bewirtschaftet wird, werden seit mehreren Jahren diesbezügliche Versuche unternommen, die beweisen, daß der Ertrag sehr bedeutend gesteigert werden kann, wenn den Sträuchern entsprechende Pflege zuteil wird und die Nährstoffe ersetzt werden, die dem Boden entzogen werden. Das Institut hatte eine ganze Anzahl Photographien ausgestellt, welche die erzielten Resultate veranschaulichten. Letztere sind geradezu überragend. In minutiösen Tabellen wurde auch zahlenmäßig der Nutzen des rationalen Kaffeebaues nachgewiesen. Mit großem Interesse nahmen die Delegierten die Erläuterungen des Herrn Berthel entgegen. Bedauerlicherweise war er wegen vorgeschrittener Zeit gezwungen, sie abzubrechen. Das Thema hätte entschieden eine ausführliche Diskussion verdient, zu der auch Gelegenheit gewesen wäre, wenn man nicht mit so vielen nebensächlichen Dingen die kostbare Zeit vergeudet hätte.

Mit Vollkraft haben die verschiedenen Kommissionen gearbeitet, denen die zur Diskussion gestellten Thesen zur Begutachtung überwiesen waren. Auf Grund der Gutachten wurden in der Nachsitzung folgende Resolutionen gefaßt:

Der Kongress befürwortet: 1) die Einrichtung von Viehmärkten behufs Regulierung des Viehhandels und den ausschließlichen Verkauf von Vieh auf Basis des Gewichtes; 2) die Festsetzung einer Rindviehrasse, welche am besten den Interessen des Staates entspricht; 3) die Herabsetzung des Goldzuschlages auf den Kaffeausfuhr-Zoll um die Hälfte, wie es bereits von dem vorletzten Kongress befürwortet wurde. Der Kongress bedauert gleichzeitig, daß die Regierung zu dem Beschluß keine Stellung genommen hat und protestiert gegen die Erhebung des Ausfuhrzolles auf Basis von 800 Reis, indem er konstatiert, daß diese Erhebung ungesetzlich ist. Der Kongress stellt ferner fest, daß der Kaffee-Kontrakt neue Bestimmungen verleiht; 4) die Herabsetzung der Bahnfracht für Kaffee, die fruchtbarste Beförderung von Düngstoffen und Frachtermäßigung für das Feuerungsmaterial zum motori-

schon Betrieb; 5) Revision des Zolltarifs zum Zwecke der Verbilligung der Lebenshaltung; der Kongress ist 6) von der Notwendigkeit der Balanzierung des Staatshaushalts unter Verminderung der Ausgaben durchdrungen; der Kongress befürwortet 7) die Ansbildung des Genossenschaftswesens; 8) erkennt er die Notwendigkeit der Bekämpfung der Mißbräuche im Kaffeehandel (Vorgehen gegen die Kaffeefälschungen und so weiter) an; 9) hält er die Substituierung des Ausfuhrzolles durch eine Grundsteuer bei allmählichem Uebergang zu der letzteren Besteuerungsart für geboten; der Kongress fordert 10) die Anlegung eines Kadasters und endlich 11) hält der Kongress die Errichtung eines Bankinstituts für dringend geboten, das zwei Drittel seines Kapitals für Betriebszwecke und ein Drittel auf Hypotheken ausleiht. In den durch die Bahnlängen begrenzten Gebieten sollen vier Bankfilialen errichtet werden, deren Hauptaufgabe in der Anregung zur Gründung landwirtschaftlicher Genossenschaftskassen und in der finanziellen Unterstützung dieser Kassen bestehen soll.

Der Kongress nahm einstimmig einen Antrag an, der bestimmt, daß der nächste Kongress in Franca abgehalten werden soll. Der nächste Kongress wird sich mit folgenden Gegenständen zu befassen haben: 1) Genossenschaftswesen, Landwirtschaftskredit und landwirtschaftliche Syndikate; 2) Kaffeebau und -Handel; 3) Polykultur und 4) Viehwirtschaft.

Zum Schluß kamen noch verschiedene Redner zu Wort, die dem Präsidium ihre Anerkennung aussprachen und für die gastfreie Aufnahme dankten, die den Delegierten seitens der Bevölkerung von Ribeirão Preto, der Munizipalverwaltung und der lokalen Landwirtschaftskommission zuteil geworden.

Beim letzten Mittagessen, welches mit Sekt reichlich begossen wurde, wurden noch verschiedene Reden geschwungen. Einer der Redner toastete auf die beiden in Vorschlag gebrachten Präsidentschaftskandidaten DDR. Tibiriçá und Candido Rodrigues und erteilte damit rühmenden Beifall.

Nach Schluß der Nachsitzung fand in den festlich geschmückten Räumen der Sociedade Recreativa ein Ball der Delegierten ein animierter Ball statt. Morgen früh fahren die von São Paulo und anderen Gegenden zugereisten Delegierten, Journalisten und Photographen im Sonderzug zurück. Ich möchte nicht unermähnt lassen, daß für die verschiedenen illustrierten Blätter und für Kinemas zahlreiche Aufnahmen gemacht worden sind um das Andenken an den Kongress und die Ausflüge im Bilde festzuhalten. Ich behalte mir vor, auf die wichtigsten Resolutionen noch ausführlicher zurückzukommen.

Aus aller Welt

(Postnachrichten)

Der Kampf um das neue Bremer Haus. Der aufsehenerregende Prozeß um das neue Schutzhaus der Alpenvereinssektion Bremen in der Cima Tosa in der Brentagruppe (Tirol), den die italienische Alpenvereinssektion gegen die Bremer angestrengt hatte, hat bekanntlich damit geendet, daß alle drei Instanzen der Klage der Italiener auf Besitzübergang Folge gaben. Die Alpenvereinssektion Bremen hatte also ihr Schutzhaus auf eine ganz seltsame Weise verloren. Dieser Tage erfolgte die Uebergabe des Hauses an den italienischen Alpenverein. In Vertretung des Deutschen und Oest. Alpenvereins erschienen drei Herren; der italienische Alpenverein hatte ebenfalls drei Herren aus Trient mit einem Rechtsanwalt entsandt. Die Hütte wurde vorher besichtigt und dann ohne weitere Förmlichkeiten den Italienern übergeben. Die Italiener äußerten ihre besondere Freude darüber durch die Hisung einer Tricolore auf dem Tucketpasse, auf Tiroler Boden natürlich. Damit ist die Angelegenheit aber noch nicht erledigt, denn die Italiener werden nun Gelegenheit bekommen, ihren auf so merkwürdige Weise erworbenen Besitz in mehreren Prozessen zu verteidigen, die von der Alpenvereinssektion Bremen und auch vom öster-

Belehrung und Unterhaltung

Aus den Erlebnissen Cinquevallis.

Paul Cinquevalli, der berühmteste aller Jongleure, dessen Kunststücke das größte Erstaunen hervorriefen und der alljährlich Unsummen verdiente, hat die Absicht, sich ins Privatleben zurückzuziehen und nicht mehr aufzutreten. Cinquevalli erzählt jetzt allerlei aus dem Leben: „Ich bin jetzt fünfundfünfzig Jahre alt“, schreibt er, „und trete seit vierundvierzig Jahren auf, so daß ich wohl ein wenig Ruhe verdienen darf, obwohl ich fest entschlossen bin, meine Absicht zu erfüllen, sehe ich doch den Tagen der Untätigkeit, zu der ich mich nun dreiwilgig verdamme, mit großer Angst entgegen.“ Das Jonglieren steckt unseren Menschen in Fleisch und Blut, und dann ein plötzliches Abhören kann von schlimmen Folgen sein. Ich hatte schon einmal den Plan gefaßt, mich ins Privatleben zurückzuziehen, und achtzehn Monate lang habe ich mich dieses eintönigen Lebens ertragen. Nach dieser Zeit war ich jedoch so nervös und so voll innerer Unruhe worden, daß ich einen neuen Vertrag abschloß und wieder Abend für Abend vor dem Publikum stand, was sich sehr freute, mich wiederzusehen. Ich bin, einer Meinung nach, einer der ältesten Jongleure der Welt und verfüge auch über große Körperkraft, so ich kann mit den Zähnen einen Stuhl balancieren, indem mein Assistent sitzt, und Jongliere mit Eisen gehen noch ebenso leicht, wie mit kleinen Bällen. 17 Jahre war ich alt, als ich von zu Hause durchkamte und mich einem Wanderzirkus anschloß, des-

sen Vorführungen das Entzücken bei Groß- und Klein in meinem Heimatstädtchen gebildet hatte. Da mein Vater die Absicht hatte, mich Priester werden zu lassen und ich aus einem sehr frommen Hause stammte, kam man sich lebhaft vorstellen, welchen Schmerz ich meinen Eltern mit meinem unbedachten Streich bereitere. Ich erinnere mich noch ganz deutlich an die erregte Auseinandersetzung, die mein Vater mit dem Zirkusdirektor hatte, der mit Recht meinte, daß man jemanden zu einem Beruf nicht zwingen solle und sagte, daß ich auch als Jongleur und Athlet mein Glück machen könne. Schließlich entfernte sich mein Vater, ohne mich, der ich der Unterredung zitternd und zagend beigewohnt hatte, auch nur eines Blickes zu würdigen. Bald hatte ich an dem Wanderleben Gefallen gefunden und machte große Fortschritte in meiner Kunst. Hatte ich doch schon in der Schule, bevor ich noch ein Jongleur gewesen hatte, meine Mitschüler durch zahlreiche schwierige Stücke überrascht. Auch als Akrobat stellte ich meinen Mann, denn ich war ein sehr muskulöser kleiner Kerl und führte alle Kunststücke zur großen Zufriedenheit meines Lehrmeisters aus. Ohne Unfälle ging es natürlich nicht ab und als unsere Truppe in Petersburg weilte, hatte ich einen schweren Unfall. Ich produzierte mich auf dem Trapez und glitt ab. Zwanzig Meter tief stürzte ich herab und blieb mit lebensgefährlichen Verletzungen benimmungslos liegen. Fünf Monate lang lag ich im Spital und mit der Akrobatenaufbahn war es, ich kann sagen zu meinem Glück, aus, denn dadurch wandte ich mich ausschließlich der Kunst des Jonglierens zu. Zufällig trat ich als Jongleur in demselben Theater auf, in dem ich den Unfall gehabt hatte. Ungefähr 12.000 Besucher hatten sich eingefunden, denn ich war unter dem Namen „Der fliegende kleine Teufel“ sehr populär gewesen. Ich wurde mit tiefem Schweigen empfangen, niemand klatschte Beifall, und ich wußte nicht, was

das zu bedeuten hatte. Aber plötzlich erhob sich das ganze Auditorium wie auf Verabredung und das Orchester spielte eine Hymne, in deren weihvolle Klänge alle einfielen. Man wollte Gott für meine glückliche Genesung danken. Ich war damals noch ein Knabe und die Rührung übermannte mich. Tränen rollten über meine Wangen, so ergriffen war ich von der Güte des Publikums. Und als ich meine Produktion beginnen wollte, erhob sich ein Beifall, wie ich ihn weder früher noch später in gleicher Stärke gehabt hatte.

Meine verschiedenen Tricks wurden oft nachgeahmt, aber ich kann sagen, daß sie nicht immer in gleicher Qualität vorgeführt wurden. Zum Beispiel war ich der erste Jongleur, der den Trick mit der Kanonenkugel, die auf ein Sprungbrett gelegt und dann mit dem Nacken aufgefangen wird, ausführte. Jahre habe ich gebraucht, bis mir diese Vorführung exakt gelang, die sehr gefährlich ist denn wenn die Kugel nicht auf die richtige Stelle auffällt, so bedeutet das ein gebrochenes Genick oder, bestenfalls, eine verrenkte Schulter. Minder gefährlich, aber viel schwieriger ist folgende Produktion, die ich ebenfalls erfand und zu deren vollkommener Erlernung ich acht Jahre benötigte: Ich nahm das Füllende eines Weinglases zwischen die Zähne. In dem Glase selbst befand sich eine Billardkugel, auf der ein Queue stand, und auf diesem lagen zwei Billardbälle aufeinander. Das Ganze balancierte ich nun eine Minute lang. Dieses Kunststück war so ungemein schwer, daß es mir öfters mißglückte, besonders in Chicago. Warum dies dort mißglückte hatte ich bald herausgefunden. In der Nähe des Platzes auf der Bühne, wo ich stand, war ein Ventilator in Tätigkeit und durch den starken Luftzug wurde das Queue immer wieder umgestoßen. Am nächsten Abend wünschte ich, daß die Tätigkeit des Ventilators eingestellt werde, und das Kunststück gelang vorzüglich. Seitdem Lebnung ist für

einen tüchtigen Jongleur eine merkwürdige Bedingung, und es gibt wohl keinen Tag in meiner Laufbahn, an dem ich nicht drei bis vier Stunden über den Wind das unterläßt, so sind die Finger am Abend steif und die Tricks mißlingen zum größten Teil. Aber abgesehen von diesen regulären Übungen ertappte ich mich oft dabei, daß ich halb unbewußt mit allen möglichen Gegenständen, die mir in die Hände gerieten, jonglierte: Mit Saife, Kamm, Bürste und Schuhen. Es ist mir diese Tätigkeit oben schon in Fleisch und Blut übergegangen. Wie oft brachen meine Hausgenossen bei Tisch in lautes Gelächter aus, wenn ich plötzlich mit Messer, Gabel und Brot jonglierte und ganz erstaunt ansah, wenn ich das Lachen hörte, dessen Ursache ich mir zuerst gar nicht erklären konnte. Nervös vor dem Publikum war ich nie, und nur einmal hatte ich Lampenfieber, als ich für den Kinematographen arbeitete und besonders abgeben mußte, daß nichts mißglückte. Merkwürdigerweise mißlingen mir bei dieser Gelegenheit auch die schwersten Tricks nicht, trotzdem ja besonders bei meinem Berufe der alte Erfahrungssatz seine Richtigkeit hat, daß alles, was man besonders gut machen will, nicht gelingt. Mein Beruf hat mich in alle Weltteile geführt, und ich spreche fast alle Sprachen, perfekt, nur, sonderbar genug, meine Muttersprache nicht, denn ich bin, trotz meines italienisch klingenden Namens Pole, allerdings naturalisierter Engländer. Vor vielen Fürstlichkeiten durfte ich mich produzieren, am stolzesten war ich jedoch über das Lob, das mir aus dem Munde des verbliebenen Königs Eduard VII. zuteil wurde, vor dem ich sogar zweimal an einem Tage auftrat. Nur werde ich in meinem Euen Retiro an alle die schönen Stunden zurückdenken, die ich während meiner Laufbahn verbrachte, und hoffe nur, daß die Sehnsucht nach den Brettern nicht allzunüchzig werden und mir meine Ruhetage verbittern wird.“

führte und ein recht gutes und brauchbares Mädchen zu sein schien. Nach einiger Zeit argwöhnte der Offizier, daß seine Köchin dem starken Geschlecht angehöre und ließ sie deshalb dem Hilfsdelegado vorführen, der sie dem Polizeiarzt zur weiteren Untersuchung überwies. Das Mädchen zeigte lange blonde Haare, hatte Ohrlöcher und trug alte Ohrringe. Die Untersuchung ergab indessen, daß sie dem männlichen Geschlecht angehörte. Polster erklärte darauf auf Befragen, daß er seiner Geburt nach wohl als Mann registriert wurde, er hätte sich indessen später überzeugt, daß er ein Weib sei und seit jener Zeit habe er die Frauenröcke nicht mehr ausgezogen. Er hätte auch bereits als Köchin in mehreren Häusern gedient. Der Delegado beabsichtigt eine Nachforschung über die Vergangenheit des sonderbaren Mannes anstellen zu lassen, der unter allen Umständen ein Weib sein will. Einstweilen wurden seine Sachen mit Beschlag belegt.

müssen. Die Versammlung ist auf Antrag der bedeutendsten Geschäftslinien des hiesigen Platzes einberufen und das Erscheinen aller notwendig. P. M. G. V. „Lyra“. Wie aus der Anzeige an anderer Stelle unserer heutigen Nummer hervorgeht, findet heute, Sonnabend, abend eine außerordentliche Generalversammlung belufs Wahl eines neuen Oekonomisten statt. Morgen, Sonntag, nachmittags 3 Uhr ist gemütliches Kaffeekränzchen nach deutscher Art, welches den Mitgliedern und ihren Angehörigen Gelegenheit bietet, einen angenehmen Sonntag-Nachmittag zu verbringen.

Einflüsse der europäischen Kriegsgefahr auf das Geschäftsleben in Santos. Die kriegerischen Ereignisse auf dem europäischen Kontinent machen sich bereits in nachteiliger Weise in Santos fühlbar. Die Geschäftsleute denken infolgedessen daran, gemeinsame Mittel zu ergreifen, um den Platz möglichst vor Schaden zu bewahren. Vorgestern hat zu diesem Zwecke im großen Saale der Handelskammer eine Versammlung der bedeutendsten Kaffeekommissionäre stattgefunden, um Meinungen über die gegenwärtige Lage auszutauschen und Maßregeln vorzuschlagen, die dazu dienen können, die schwere Zeit, die für alle eventuell bevorsteht, leichter überwinden zu können. Es wurden verschiedene Vorschläge gemacht und eingehend diskutiert, ein unmittelbarer Beschluß wurde indessen noch nicht gefaßt. Schließlich wurden die Herren Erasmo T. de Assumpção und Antonio Teixeira de Assumpção gewählt, um sich als Beauftragte der santenser Geschäftswelt mit der Staatsregierung in Verbindung zu setzen, damit die großen finanziellen Interessen des santenser Platzes durch die europäischen Wirren nicht unersetzlichen Schaden leiden. Die vorherrschende Meinung geht augenblicklich dahin, zunächst Termingeschäfte ganz einzustellen, damit die Verpflichtungen des Platzes so klein wie möglich bleiben, bis der politische Horizont wieder geklärt ist. Diese Maßregel muß aber erst noch genauer analysiert und durchbrochen werden. Die beiden als Beauftragte gewählten Herren sind bereits in der Hauptstadt eingetroffen, um mit dem Finanzsekretär zu konferieren.

Einwanderung. Seit dem 1. Januar sind 37.024 Einwanderer über den Hafen von Santos in São Paulo eingewandert.

Eine notwendige Sanierung des Zivil- und Handelsgerichtes. Der Richter der ersten Handelsabteilung, Dr. Vicente de Carvalho, hat angeordnet, daß die Gerichtsnotare keine Konkursakten den Advokaten oder den Masseverwaltern ausliefern dürfen. Diese Maßnahme wurde deshalb getroffen, weil manche Advokaten die Gewohnheit haben, die Akten in ihren Schreibtischen zu vergessen. Derselbe Richter hat ferner angeordnet, daß die offiziellen Auktionäre, die mit dem Verkauf von Konkursmassen beauftragt werden, vor dem Gericht abrechnen müssen. Diese Verfügung war wieder deshalb notwendig, weil verschiedene Syndici die Abrechnung mit den anderen Gläubigern unterließen und das Produkt der Liquidation der Bequemlichkeit wegen für sich allein behielten. Ein besonders chrendes Zeichen ist es jedenfalls nicht, daß der Richter eine solche Kontrolle ausüben muß.

Konzert. Wie wir bereits berichteten, wird der brasilianische Baryton Abren de Souza am 6. August ein Konzert im großen Saale des Conservatorio Dramatico e Musical geben. Es werden Kompositionen von João Gomes de Araujo senior und junior, Carlino,

sowie Massenet und Ambrose Thomas zu Gehör gelangen. Eintrittskarten sind schon jetzt zu haben in den Musikalienhandlungen von A. di Franco, Bovilacqua, Levy, Sotero de Souza, Casa Beethoven, sowie im Sekretariat des Konservatoriums.

Oesterreichisch-ungarischer Hilfsverein, Kaiser Franz Joseph-Stiftung. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute abend 8 Uhr in den Räumen des österreichisch-ungarischen Konsulats eine außerordentliche Generalversammlung stattfindet. Angesichts der schweren Schicksalsschläge, die die Monarchie und ihr verehrtes Oberhaupt S. apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph I. erlitt und die eine Entscheidung mit Waffengewalt zur Herstellung der beleidigten Ehre des Vaterlandes notwendig machten, ist die Anwesenheit jedes Oesterreichers und jedes Ungarn unumgänglich notwendig.

perban auf. Die Behörde sucht den oder die Urheberin des Verbrechens.

Kabelnachrichten

England. In der Freitagsitzung des Unterhauses machte Premierminister Herbert Asquith der Opposition den Vorschlag, angesichts der kritischen internationalen Lage die Diskussion der Homerule-Frage zu vertagen. Im gegenwärtigen Augenblick, wo ein europäischer Krieg auszubrechen drohe, müsse sich Großbritannien der Welt gegenüber als einig und stark zeigen. Der Ernst der Lage, die niemals vorher so viele Gefahren für die Aufrechterhaltung des europäischen Friedens in sich barg, verpflichtete jeden wahren Patrioten, die inneren Streitigkeiten zu vergessen. Alle müssen sich vereinigen und ihre ganze Kraft zur Aufrechterhaltung des Friedens einbringen. Das Züngeln der Wage des europäischen Gleichgewichts pendelt in verdächtiger Weise nach der Seite des Krieges hin. Jeder Brite habe deshalb die unabweisbare Pflicht, daran zu arbeiten, daß es sich wieder zur Friedensseite neige und daß eine Katastrophe in Europa, deren verheerliche Folgen gar nicht abzusehen sind, vermieden wird.

Fast das gesamte Parlament spendete diesen Worten des Kabinettschefs enthusiastischen Beifall. Nach dieser Rede erhob sich der Minister des Äußern Sir Edward Grey und berichtete, daß sich das englische Kabinett in ununterbrochener Verbindung mit den anderen Mächten befinde. Bisher sei noch keine einzige Schwierigkeit aufgetaucht, trotzdem die Konferenz, die am letzten Montag vorgeschlagen wurde, durch die ablehnende Haltung Oesterreich-Ungarns gescheitert sei. Die englische Regierung wird fortfahren, alles daran zu setzen, um einen internationalen Konflikt zu vermeiden.

Die City von London bietet einen unbeschreiblichen Anblick dar. Die Polizei bewacht die Türen der Börse. Die Bevölkerung verhält sich verhältnismäßig ruhig, zeigt aber große Niedergeschlagenheit. Die Finanzleute verhehlen ihre Befürchtung nicht, daß New York die Gelegenheit benützen wird, um London zu schädigen. Die allgemeine Meinung geht dahin, daß wenn der Krieg auch nur von sehr kurzer Dauer sein würde, London, Paris und die übrigen großen europäischen Geschäftszentren Schaden erleiden dürften, von dem sie sich nicht in 30 Jahren erholen könnten. Auf der Bank von England ist viel Papiergeld gegen Metall eingewechselt worden. Eine Panik ist indessen nicht vorhanden, weil im allgemeinen großes Vertrauen in die Bankinstitute gesetzt wird. Die Geldfrage beschäftigt die öffentliche Meinung in hervorragender Weise. Von New York wurden 4 Millionen Pfund Sterling nach England remittiert. Zwei Millionen sind mit dem deutschen Dampfer „Kronprinzessin Cecilie“ unterwegs. Der deutsche Dampfer „Blücher“, der am 27. Juli von Rio de Janeiro nach Hamburg in See ging, bringt ebenfalls Gold aus Brasilien und Argentinien. Die Regierung und die Banken beabsichtigen, um dem Geldbedarf entsprechen zu können, Goldbarren aus Südafrika kommen zu lassen. Ob dieser Plan gelingt, hängt, wenn ein Krieg ausbrechen sollte, von der Aktion der feindlichen Flotten im Atlantischen Ozean ab.

Aus den Bundesstaaten

Paraná. Die in Curitiba erscheinende Zeitung „Commercio do Paraná“ veröffentlicht einen langen Artikel eines ihrer Mitarbeiter, in welchem der Nachweis geführt wird, daß eine der Hauptursachen der Krise im Staate Paraná die unnatürlich hohen Frachtsätze der São Paulo—Rio Grande-Eisenbahn sind. Die Produkte vieler Ortschaften sind dadurch förmlich blockiert, da sie durch den Bahntransport an anderen Plätzen unerschwinglich teuer würden. Die Bahn rechnet mit dem Umstand, daß für die Erzeuger keine andere Verbindung besteht, sieht aber in ihrer Kurzsichtigkeit nicht, daß der Transport durch die unerschwinglichen Transportkosten doch unterbleiben muß und daß sie letzten Endes dadurch doch einen großen Schaden haben dürfte, denn die Entwicklung der Ortschaften wird gehemmt und dies hat eine Rückwirkung auf die Bahneinnahmen. Die Frachten der Eisenbahnen im Staate São Paulo sind auch nicht gerade sehr billig, sie sind aber hoch viel vorteilhafter, als diejenigen, die die São Paulo—Rio Grande-Eisenbahngesellschaft erlebt. Auch im Staate Rio Grande do Sul sind die Frachten billiger. Hier muß entschieden Wandel geschaffen werden, sonst ist die Eisenbahnverbindung für die Ortschaften, die auf die São Paulo—Rio Grande-Bahn angewiesen sind, ein Danaergeschenk.

Rio Grande do Sul. Eine starke Strömung, die durch die letzten Regengüsse noch vermehrt wurde, durchbrach vor einigen Tagen die neue Barre von Rio Grande do Sul. Die französische Baugesellschaft ist dabei die Barre von neuem zu öffnen. Die Tiefenmessungen ergaben eine Tiefe von 4,4 Meter, welche aufrecht erhalten werden soll. Die Dampfer „Gunther“ und „Tyne“ passierten die Barre bei 4,1 Meter Wassertiefe ohne die geringste Schwierigkeit.

Im Frummen eines am Ende der Ortschaft Povinho gelegenen Hauses, welches einem gewissen Constantino gehört, wurden die Leichen von neugeborenen Zwillingen aufgefunden, die sich bereits im Stadium der Verwesung befanden. Die Aerzte, die die Leichen untersuchten, erklärten, daß die Kinder bei der Geburt gelebt haben, indessen ertränkt wurden. Sie sind von weißer Hautfarbe und weisen starken Kör-



Letzter Tag



CASA LEMCKE

Rua 15 de Novembro N. 5

Telefone 258 = S. PAULO

Wegen bevorstehenden Umzugs

Inventur- und Räumungs-Ausverkauf

Hemdenzephir
Knabendrill
Waschstoffe
Hemdentuch
Hand- und Badetücher
Bett- und Schlafdecken
Tischdecken
Gardinen, Brise-Bise

Kleiderstoffe in
Seide
Wolle
Baumwolle

Grosser Posten
in
Resten

Pelzboas
Kinderkleider
Blusen
Strümpfe
Handschuhe
Schürzen
Fächer, Taschentücher
Spitzen, Besätze

Auf alle nicht reduzierten Waren gewähren wir einen Rabatt von Verkauf nur gegen Baar! 10 Prozent Günstige Gelegenheit.



Doppelschallplatten
Odeon = Fonolipia = Jumbo

sind immer die besten.

Soeben eingetroffen:

Deutsche Marschlieder

= arrangiert für Chor mit Orchesterbegleitung. =

Deutsche beliebte Volkslieder

unter Andern:

Wenn ich mich nach der Heimat seh'n
Steh' ich in finst'rer Mitternacht
Aennchen von T'arau
Drunten im Unterland
Zu Mantra in Banden
Als Noah aus dem Kasten war
Im tiefen Keller sitz' ich hier
Ein Jäger aus Kurpfalz
Im Krug zum grün'n Kranze
Muss i denn, muss i denn
In der Heimat is es schön
Nun leb wohl du kleine Gasse
Nun ade mein Heimatland
Im Wald und auf der Heide
Sah ein Knab' ein Röslein s.oh'n
Hinaus in die Ferne
Freiheit die ich meine
Deutschland, Deutschland über Alles
Heil dir im Siegerkranz
Wohlauf noch getrunken
Grad aus dem Wirtshaus
etc. etc.

CASA ODEON, Rua São Bento 7
Fred. Figner

Alleinvertreter für Brasilien der ODEON-WERKE
Berlin-Weissensee, Rio de Janeiro.

Charutos Dannemann

Victoria
Bouquets
Perlitos

Parque Antarctica

Familien-Treffpunkt - Reunions

Five o'clock tea

Matinées : : : : : Lawn-Tennis

Box- und Foot-Ball - Rollschuhbahn

Jeden Sonntag Nachmittags

Grosses Konzert

Bosque da Saúde

Beliebter Ausflugspunkt

Volksbelustigungen aller Art

Angenehmer Aufenthalt in schattigen Anlagen
Ausgezeichnete Wege für Automobile u. Wagen
Bondverbindungen nach allen Richtungen.

Parque Ypiranga

Ein Besuch in Verbindung mit Besichtigung
des Museums sehr zu empfehlen.

Von der Terrasse herrlicher Blick auf S. Paulo.
Bondhaltestelle direkt am Park-Restaurant

Nur für Damen

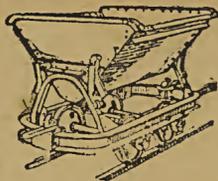
Institut de Massage
(Beauté et Manicure)

von Babette Stein, Rua Ces. Motta 63, São Pav'o

Komplette Einrichtungen für
sämtliche Anwendungsformen
: naturgemässer Heilweise :
Hydro- und Elektro-Therapie

Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, A.-G., Berlin

Bahn-Anlagen für Industrie und Landwirtschaft, Kippwagen, Schienen, Lokomotiven etc. etc.



Portland-Zement Germania

seit über 20 Jahren in S. Paulo - bestens bekannt.

Alle Arten von Baubedarfsartikeln, Streckmetall und Rundeseisen für Zementbeton, in allen gangbaren Nummern, Eternitplatten zur dauerhaftesten Dachbekleidung.

Thyssen & Co., Mülheim-Ruhr

Rohrmaschinen und Wasserleitungs Rohre nahtlos aus Stahl in unübertroffener Qualität unzerbrechlich.

Vertreter:

Schmidt, Trost & Co.

Santos São Paulo Rio de Janeiro

Gründliche Behandlung

Frauenleiden

mittels Thure-Brandt-Massage u. Gymnastik
18-jährige Erfahrung
Frau Anna Gronau.
Rua Aurora N 100, São Paulo

Alt-Berlin

Chops'okai und Fröstl'skustel
Jeden Sonnabend

Eisbein mit Sauerkraut sowie jeden Tag die altbekanntesten Marken: Hackepeter Sülze etc. C. Ulack.

Deutsche Schneiderei Trapp

Kirchhübel & Reinhardt

Rua Santa Efigenia No. 12 - São Paulo -

Stets grosses Sortiment ausländischer Stoffe.

Grundstücke in St. Anna

mit prachtvoller Aussicht, gutem Boden, in Parzellen eingeteilt, mit Tannen, Apfelsinenbäumen und Jaboticabeiras usw. bestellt, sind billig zu verkaufen. Tramway da Cantareira - Haltestelle Chora Menino, 10 Minuten von der Strassenbahn entfernt. Beste Zahlungsbedingungen. Die Grundstücke liegen in einem deutschen Garten. Näheres beim Eigentümer Frederico Brotero. Kontor: Rua Barão de Paranapiacaba (antiga da Caixa d'Agua) 4, S. Paulo, von 1 bis 3 Uhr, nachmittags

Hotel Rio Branco

Rua Barão do Rio Branco 9-11 Curitiba - Paraná

Bestgeeignetes Hotel zur Aufnahme von Familien und Reisende. Prima Küche - Warme und kalte Bäder. Gutgepflegte Weine u. Biere, sowie ausgezeichnete Atlantica-Schoppen. Bertha Strieder & Cia
Telegraph-Adr.: PAULO - Telephon 456

Wilh. Gronau

Institut für Bäder und Massagen.

Rua Aurora 100 São Paulo Rua Aurora 100

behandelt sämtliche Leiden und Schwachzustände nach der Naturheil-Methode

und erzielt namentlich gute Erfolge

bei den verschiedenen Nerven- und Verdauungsleiden

bei Asthma und Rheumatismus, bei Haut- und Geschlechtsleiden nebst ihren Folgen, bei Arteriosclerose und Quecksilbervergiftung, bei Schwachzuständen und allen Störungen in der Blutzirkulation (Blutandrang nach dem Kopfe, Hitze, Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmungen, Herzklopfen, kalte Füsse, Gliederschmerzen, unruhiger Schlaf) Leberanschwellungen, Gallenstein (Beseitigung ohne Operation in kurzer Zeit) Hämorrhoiden sowie alle sonstigen Unterleibsleiden und besonders bei den verschiedensten Frauenleiden.

Behandlung der Damen auf Wunsch durch Frau Anna Gronau
Gleichzeitig bringe mein Institut für Schönheitspflege in Erinnerung.

Wo soll ich wohnen in S. Paulo?

Am allerbesten im Hotel Forster

No. 23, Rua Brigadeiro Tobias No. 23

wegen seiner zentralen und doch ruhigen Lage, wegen der vorzüglichen Küche, wegen der Ordnung, Reinlichkeit und Bequemlichkeit und hauptsächlich wegen der mässigen Preise.

Ein Hausinstrument

das sich steigender Beliebtheit erfreut, ist das Harmonium auf dem jedermann sofort vierstimmige Lieder ohne Musiknoten spielen kann. 8000 über den ganzen Erdball verbreitete Harmoniums singen ihr Lob. Pianoforte angeführt zu den billigsten Preisen. Auf Wunsch werden dieselben auch abgeholt.

Aloys Maier

Königl. Hoflieferant, Felda (Deutschland) 109

Jede sparsame Hausfrau

sollte nicht versäumen, auf Strümpfe zu verwerten. Strümpfe von den feinsten bis zu den größten werden angestrichelt, sowie alle Arten neuer Strümpfe nach bester Wiener Methode ohne Naht pünktlich angefertigt zu den billigsten Preisen. Auf Wunsch werden dieselben auch abgeholt.

H. M. Hell,

Rua 13 de Maio 153, S. Paulo

Companhia de Poços Artesianos e Sondagens

übernimmt Tiefbohrungen jeder Art, zu jedem Durchmesser und jeder Tiefe, sowohl für geologische als industrielle Zwecke. Moderne Maschinen sichern unter Garantie schnelles Durchdringen auch des härtesten Gebirges. Solide Ausführung von Flüssigkeitsbehältern aus Eisenbeton in jeder Grösse und zu mässigen Preisen. 3438

No. 5, Largo do Tesouro No. 5, São Paulo.

Kleidergarnierungen

Das grösste und reichste Sortiment in Galone, Spitzen, Applikationen, Plisées, Knöpfen, Schmelz, Camelottes, Gorgoron, Besatzseiden usw. findet man in dem Spezialgeschäft für Besatzartikel für Schneiderinnen in der Rua São Bento 86

Telephon 853. - Caixa 894.

CASA GUERRA

The Berlitz School

(Filiale der Schule Berlin)

Jede Sprache in drei Monaten

Rua Direita 8-A 2641

Laus, Nicodemos & Comp.

Spezialhaus für Zollabfertigungen in Santos

Schnellste und beste Erledigung von Aufträgen

São Paulo: Santos:

10 - Rua da Boa Vista - 10 - Rua 15 de Novembro No. 71

Caixa postal 577 Telephon 2973 Caixa postal 71 Telephon 969

Chapelaria Allemã

von Henrique Möntmann & Co.

Rua Direita 10-B - S. PAULO - Telefon Nr. 3743

Erstklassiges Herren- u. Darenhut-Geschäft

empfehlen alle in- und ausländischen Waren.

Herren-, Damen- u. Kinderhüte zu mässigen Preisen.

Soeben eingetroffen die neueste Mode in Herrenhüten

Marke Mayser, Habig-Wien und Wilson-London.

Aufertigung nach Mass von seidnen Zylinderhüten, der neuesten Mode entsprechende Formen und Umarbeiten von Herren- und Damenhüten jeder Art.

Waschen und Formen von Panamá und Strohhüten nach neuem System.

Hotel Rio Branco

Curityba (Paraná)

Rua Barão do Rio Branco 9-11, in nächster Nähe des Bahnhofes
Einziges deutsches Hotel am Platze. Helle, luftige Zimmer.
Deutsche, franz. und bras. Küche. Gutgepflegte Weine. Aufmerksamste Bedienung. Mässige Preise. Angenehmer Aufenthalt
Bertha Strieder & Cia

Haben Sie mit Behörden zu tun?

Brauchen Sie ein Gesuch, Kontrakt, Brief, Zirkular, Annonce usw. auf Portugiesisch? Haben Sie schwierige Einkassierungen? Werden Sie zu hoch mit Steuern taxiert und wollen Sie überhaupt wegen Sprach- u. Landeskennntnisse nicht überfordert werden, so wenden Sie sich vertrauensvoll an

Dr. F. A. do Amaral

Spricht deutsch. Rua da Gloria 39. Telephon 3936 S. Paulo (Auch d's Abends und Sonntags zu sprechen). Erteilt auch Unterricht in der portugiesischen Sprache.

Herren- u. Damen-Schneiderei

von F. Novák 2741

Rua Santa Efigenia N. 24 - S. PAULO

empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen-Kostümen nach englischen Moden, sowie Herrenanzügen etc

Antunes dos Santos & Co.

Commissions- und Konsignationsgeschäft

import Export

RIO DE JANEIRO: SÃO PAULO: Santos:

Av. Rio Branco 14-16 Rua Direita 41 sobr Rua 15 Novembro

General-Agenten der Schiffahrtsgesellschaften:

„Société Générale de Transports Maritimes à Vapour de Marseille,

„Compagnie de Navigation France Amérique“

„Compagnie de Navigation Sud Atlantique“

„Compagnie des Messageries Maritimes“

„Empresa de Navegação Japonesa“ (Nippon Yusen Kaisha)

Automobile und Pneumatiks

Generalagenten der Automobile „BEARLIET“, „RENAULT“ und der Pneumatiks und Zubehör „MICHELIN“

Motorboote „AUTO CRAFT“ Motore „FERRO“

Versicherungen

Agenten der „Companhia Alliança da Bahia“

Pensão Allemã

22 Rua José Bonifacio 22, S. Paulo

Filialen: Rua José Bonifacio N. 35, 35-A und 37

Schön möblierte Zimmer für Familien und Reisende

Pension pro Monat 75\$000 Volle Pension p. Tag 5-7 \$

Einzelne Mahlzeiten 1\$500 do. p. Monat 100-180 \$

Einzelne Mahlzeit 1\$500 Für Familien entsprechender Rabatt.

30 Vales für je eine Mahlzeit Rs. 4\$000

Inhaber: FICHTLER & DEGRAVE 4103

Kaufmann

28 Jahre alt, Deutscher, tüchtiger Verkäufer aus der Metallwaren-Luxus- und Beleuchtungs-Branche, vertraut mit allen Kontor-Arbeiten, Expedition, Büchführung mit la Zengnissen, bietet, da in allergrösste Not geraten, um irgend eine Anstellung bei kleinem Gehalt. Könnte event. auch als Elektriker arbeiten. Gefl. Zuschriften unter P. P. 109 an die Exp. ds. Bl., São Paulo.

Dr. Hugo L. May

Advokat

Rua Direita 8-A, São Paulo, 1. Etage, Saal 12.

Sprechstunden: von 11 bis 1

und von 2 bis 4 Uhr

Armsprechstunden: Mittwochs von 2 bis 4 Uhr. 3752

Deutscher Garten

(Chacara Brotero)

Linha Cantareira, Haltestelle 5

Letzte Station vor Mandaguai

einige hundert Meter vom Bond Sant'Anna. Beliebtester Ausflugsort São Paulo. - 2180 Wilhelm Tolle.

Englisch

Engländerin erteilt engl. Unterricht. Früh. Lehrerin d. Berlitz Schule, i. Deutschland. Daisy Toft, Rua Conde -ão Jacu m 46. S. Paulo.

CASA ALLEMã DE FERRAGENS
GUILH. RATHSAM & IRMAOS
Rua S. Bento N.º 70 S. Paulo



Alle

Bürsten und Pinsel für Möbel und Hauszwecken.

Kehrmaschinen

Bohrerhölzer

Handfeger u. Kehrbesen

Abreter

in Cocos u. Kork sowie

Bohrwachs, fertige

Anstrichfarbe u. -Lacke

finden Sie am besten u.

billigsten bei

Guilh. Rathsam & Irmaos

LION & Co.

Grosses Lager von

Stahlträgern und Stahlschienen

für Bauten und für Leitungsposten geeignet.

Eiserne Röhren für Gas- u. Wasserleitungen

Eisen in Barren und eiserne Platten.

Portland Cement Superior

Rua Alvares Penteado 3 Caixa 44

São Paulo.



Butter-Maschinen

für

Butter-Fabrikation

System Alpha Laval

Sehr wider-taustfähig

Aus erstklassigem Material

Immer am Lager; Abnehmer und

Stamper aller Masse, Auspressische,

Waschvorrichtungen, Gefrierre-

richtungen, Pasteurisationsapparat, Gefäss-

für Milchtransport, Hydrometer, Ther-

mometer, Lektometer, graduierte Ge-

fässe, Spatel und sonstiger Zubehör

für die Butterfabrikation nach ver-

vollkommensten Systemen.

Import von Maschinen für

Landwirtschaft und Industrie.

Rohre für Wasser, Gas und Abfuhr

Metalle und Werkzeuge

Rua Theophilo Ottoni No. 77

Rio de Janeiro

Hopkins, Casner & Hopkins.

Feuilleton

Der Guarany.

Brasilianischer Roman von J. de Alencar

Uebersetzt von Karl Leydhecker.

(48. Fortsetzung.)

Zwei Pistolen diejenige Dom Antonios de Mariz und diejenige Alvaros warteten nur auf die geringste Bewegung der Verschwörer, um ihre Feuermassen in diesen Vulkan zu entladen. Donna Lauriana, Cecilia und Isabel lagen auf den Knien und erwarteten betend den Tod.

Alvaro hatte jetzt begriffen, warum der Edelmann nicht geizig, ihn mit allen Männern zu Perys Befreiung auszusenden, daß er stark genug war, um seine Familie allein zu verteidigen. Wohl darfte Dom Antonio von einer schrecklichen Waffe sprechen, die ihm Gott zur Vernichtung aller seiner Feinde verliehen.

Auch die Aventureiros gedachten in diesem Augenblick jenes feierlichen Schwures, den Dom Antonio de Mariz vor ihnen geleistet hatte. Ein leichter Fingerdruck genigte, um sie alle wie eine Scholle Ton zu zernehmen.

Die sechs Verbrecher warfen irre Blicke umher; sie wollten fliehen, aber sie vermochten keinen Schritt zu machen; wie an den Boden geheftet, blieben sie unbeweglich stehen.

Jetzt hörte man von außen dumpfes Stimmengedrüse. Ayres Gomes, von sämtlichen Aventureiros gefolgt, zeigte sich an der Saaltür.

Loredano erkannte, daß er diesmal unwiderwärtlich verloren war; noch wollte er sein Leben teuer verkaufen, aber das Unheil lag auf ihm. Zwei seiner Genossen stürzten, in entsetzlichen Zuckungen sich krümmend und heulend vor Schmerz, zu Boden. Das Gift Perys hatte zu wirken begonnen; die beiden hatten von dem vergifteten Getränk zu sich genommen.

Die Aventureiros, die unter der Führung von Ayres Gomes gekommen waren, bemächtigten sich der Person Loredanos und fielen dann beschämt und um Gnade flehend Dom Antonio zu Füßen.

„Euer Vergehen ist eines von denen, die sich nicht verzeihen lassen,“ sagte Dom Antonio. „Aber wir befinden uns in einem jener erhabenen Augenblicke, in denen Gott befiehlt, alle Beleidigungen zu vergessen. Erhebt euch, und bereitet wir uns alle vor, vereint als Christen zu sterben.“

Die Aventureiros richteten sich auf, und indem sie Loredano mit sich wegzogen, kehrten sie, das Geissen von einer großen Last befreit, nach der Halle zurück.

Die Familie konnte jetzt nach so vielen Gemütsbewegungen einige Augenblicke der Ruhe und der Erholung genießen; trotz der verzweifelten Lage, in der sie sich befand, hatte die Wiedervereinigung aller Aventureiros einen schwachen Hoffnungsschimmer gebracht.

Nur Dom Antonio täuschte sich nicht. Seit diesem Morgen wußte er, daß die Aymorés ihn mit Feuer angreifen und besiegen würden. Alle Lebensmittel waren verzehrt, und nur ein neuer Ausfall vermochte die Bewohner des Hauses vielleicht vor dem Hungertode zu retten.

Der Edelmann beschloß daher, dieses letzte Hilfsmittel noch zu versuchen, bevor er sich als überwunden ansah. Er rief Alvaro zu sich und besprach sich

einige Zeit hindurch leise mit ihm; sie kamen bald über einen letzten Rettungsversuch überein.

Zu derselben Zeit saßen die zum Räte vereinigten Aventureiros zu Gericht und sprachen einstimmig das Todesurteil über den Bruder Angelo di Luca aus.

Nur über die Art der Vollziehung dieses Spruchs machten sich verschiedene Ansichten geltend. Jeder dachte auf eine besonders grausame Todesart, aber die Mehrzahl entschied sich zuletzt für den Tod durchs Feuer, als die durch die Inquisition geheiligte Strafe der Abtrünnigen.

Man errichtete mitten im Hofe einen großen Pfahl, sammelte Reisigbündel um denselben und hand schließlich den Mönch oben auf diesen Scheiterhaufen.

Der Italiener ließ alle Beschimpfungen und Verwünschungen ohne Widerrede über sich ergehen. Eine Art von Nervenschlafung hatte sich von dem Augenblick an seiner bemächtigt, als er aus dem Saale Dom Antonios herausgerissen wurde. Mit dem Bewußtsein seiner Schuld hatte sich jetzt die Gewißheit seines Untergangs aufs innigste verknüpft.

In dem Augenblick, als man ihn an dem Brandpfahl befestigte, weckte ein Umstand aufs neue die Lebensempfindung dieses durch die Gewißheit des Todes gänzlich vertierten Menschen.

Ein Aventureiro, einer der fünf Teilnehmer der letzten Verschwörung, näherte sich Loredano, riß ihm den Gürtel weg, den er unter seinem Wams verborgen hatte und zeigte ihn seinen Genossen.

Was die Ankündigung des Feuertodes, was alle Mißhandlungen und Schmähungen nicht hatten bewirken können, das vollbrachte jetzt der Verlust des nutzlos gewordenen Schatzes. Er riß den Italiener aus seiner tiefen Lethargie.

Keine Qual, keine Marter konnte dem Bewußtsein dieses Verlustes gleichkommen. Mit dem Laster des Geizes und der Habsucht ist stets auch dasjenige des Neides verbunden. Was ihn bisher noch einigermaßen gebrüstet hatte, war der Gedanke, daß sein Geheimnis mit ihm sterben werde und ebenso wie für ihn auch für alle anderen verloren sei, daß niemand die Früchte des unermesslichen Schatzes genießen werde, die ihm entgingen.

Kaum hatte ihn daher der Aventureiro den Gürtel mit dem Wegweiser entrissen, so entquoll seinem Munde ein unartikulierte wahnsinniges Geheul, seine Augen unterliefen mit Blut, und die Seile, welche ihn an den Pfosten banden, schnitten sich tief in die krampfhaft verzerrten Glieder.

Sein Anblick war in diesem Augenblick mehr als Abscheu erregend. Das Gesicht nahm den brutalen, tierischen Ausdruck eines Tollwütigen an, seinen schäumenden Lippen entrang sich ein giftiges Zischen wie dasjenige einer Schlange, und seine flutschenden Zähne bedrohten von weitem seine Peiniger.

Die Aventureiros lachten über die Verzweiflung des Mönches, dem man seinen kostbaren Schatz geraubt hatte. Sie vergnügten sich damit, seine moralischen Qualen zu vermehren, indem sie ihm versprachen, sofort eine Expedition nach den Silberminen zu unternehmen, sobald sie erst die Aymorés zurückgetrieben hätten.

Die Wut des Italieners erreichte ihren höchsten Grad, als Martin Vaz den Gürtel anlegte und lachend zu ihm sagte:

„Ihr kennt ja das alte Sprichwort: „Die Speise ist selten für den, der sie gekocht hat.““

6.

Waffenruhe.

Es war acht Uhr abends. Die Aventureiros saßen im Hofe um ein kleines Feuer und warteten trübselig auf die Zubereitung

einiger Gemüse, die ihr kärgliches Mahl bilden sollten.

Der Mangel war an die Stelle des früheren Ueberflusses getreten. Des Wildbrets, ihrer gewöhnlichen Hauptnahrung, beraubt, waren sie auf einige Vegetabilien beschränkt. Der Wein und die sonstigen einheimischen Getränke, denen sie früher fleißig zugesprochen hatten, waren durch Pery vergiftet, und sie konnten sich noch glücklich schätzen, daß sie ihnen nicht zum Opfer gefallen waren.

Der Umstand, daß Loredano die Tür der Vorratskammer geschlossen hatte, war ihnen zum Heil geworden.

Im übrigen waren es nicht die ständigen Kampfszenen und die kritische Lage, welche diese sonst stets munteren und fröhlichen Gesellen trübe stimmte. Mit den Waffen in der Hand und im Kampfe mit dem Feinde zu sterben, war für sie eine ganz natürliche Sache, ein Gedanke, den ihr abenteuerliches Leben mit sich brachte.

Das was sie in Wahrheit kleinlaut machte, war der Mangel an guten Mahlzeiten und berauschenden Getränken; ihr Magen war es, der ihnen die Fähigkeit raubte zu lachen und lustig zu sein.

Die rötliche Flamme des Herdfeuers flackerte von Zeit zu Zeit, vom Winde angefacht, etwas höher auf und beleuchtete mit ihrem matten Schein die an dem Pfahl befestigte Gestalt Loredanos.

Seine ehemaligen Kameraden hatten beschlossen, die Hinrichtung hinauszuschieben, damit er Zeit habe, sein Verbrechen zu bereuen und bußfertig als Christ zu sterben. Sie wollten ihm noch eine Nacht zur Ueberlegung schenken.

Nebenbei enthielt dieser Beschluß aber auch einen Kern von Bosheit und Rachsucht. Sie hielten den Italiener für die wahre Ursache der Lage, in der sie sich befanden, sie haßten ihn daher und wünschten seine Leiden als Vergeltung für das Uebel, das er ihnen angetan, zu verlängern.

Von Zeit zu Zeit erhob sich einer von ihnen und begab sich zu dem Mönch, um ihm seine Schlechtigkeit vorzuhalten und ihn mit Schmähungen zu überhäufen. Loredano krümmte sich vor Wut, aber er erwiderte kein Wort mehr; seine Peiniger hatten gedroht, ihm bei dem ersten Wort die Zunge auszuscheiden.

Ayres Gomes kam, um die Aventureiros zu Dom Antonio zu berufen; alle beeilten sich, zu gehorchen, und wenige Augenblicke nachher traten sie in den Saal, wo die Familie versammelt war.

Es handelte sich um einen Ausfall. Man wollte womöglich so viele Lebensmittel sammeln, um bis zur Rückkehr Dom Diogos aushalten zu können.

Zehn Männer sollten mit Dom Antonio für die Verteidigung des Hauses zurückbleiben, die anderen sich mit Alvaro auf den Weg begeben. Waren sie glücklich, so gab es noch Hoffnung auf Rettung, hatten sie schlechten Erfolg, so würden die einen wie die anderen, die, welche gingen, wie die, welche blieben, als Christen und Portugiesen sterben.

Die Expedition machte sich sofort marschbereit und beeilte sich, unter dem Schutze der Dunkelheit die Tiefe des Waldes zu gewinnen.

Während der ersten Stunde, welche ihrem Wegzuge folgte, horchten alle Zurückgebliebenen mit gespanntem Ohr. Jeden Augenblick befürchtete man, daß das Krachen von Schüssen einen Kampf zwischen den Ausgefallenen und den Wilden ankündigen würde. Indessen, alles blieb still, und die Hoffnung begann wieder in diesen von so viel Leid und Angst gequälten Herzen, wenn auch nur schwach und unbestimmt, zu keimen.

Die Nacht ging still vorüber; kein Laut verriet die Nähe des Feindes.

Infolge dieser dauernden Stille fuhr es dem Edelmann durch den Sinn, daß die Wilden sich vielleicht infolge des Verlustes ihres Führers und einiger ihrer ersten Krieger zurückgezogen hätten. Alles schief in der Tat anzudeuten, daß die Wilden ihr Lager geräumt und nur die Feuer, die ihren Marschvorreitungen geleuchtet, zurückgelassen hätten.

Trotzdem befahl der Edelmann seinen Leuten, ihre Aufmerksamkeit zu verdoppeln und jede Ueberaschung durch die Wilden zu verhüten. Er war zu vorsichtig, um so ohne weiteres dem Angenschein zu vertrauen.

Allmählich begann der Tag zu grauen; die erwachten Bewohner des Hauses bewunderten das prächtige Schauspiel des Tagesanbruchs. Nach so viel Kummer und Trübsal erschien es ihnen ja vollständig neu. Eine Nacht des Schlafes und der Ruhe hatte sie dem Leben zurückgegeben; niemals hatten sich die grünen Wälder, der klare Fluß, die blühenden Bäume, dieser freie Horizont ihren Augen so schön, so lachend dargestellt wie heute.

Cecilia war in der Frische des Morgens aufgeblüht wie eine Blume des Feldes. Ihre Wangen hatten sich neu gefärbt, als ob ein Strahl der Sonne sie geküßt und mit rötlichem Schimmer bedeckt hätte. Ihre Augen hatten neuen Glanz, und die zum Atmen halbgeöffneten Lippen schürzten sich zu lieblichem Lächeln, indem sie die reine und balsamische Luft des Morgens mit Entzücken einsogen.

Alle Personen des Hauses fühlten dies Etwas, diese Neubelebung, dies Wiederkehren des Belagens, welches die Veränderung der Lage mit sich brachte.

Nur Isabel teilte diese allgemeine Empfindung nicht. Ebenso wie ihre Base, so betrachtete auch sie das Erwachen des Tages; aber es geschah nur, um an die Natur, die Sonne, das Licht immer wieder dieselbe Frage zu richten: Waren die düsteren Bilder, welche zur Nachtzeit an ihr vorüberzogen, Wirklichkeit oder Vision gewesen?

Ihrem gereizten Gemütszustande erschien diese leuchtende Sonne, dies glänzende Licht, dieser blaue Himmel, welcher die anderen wieder belebte, nur eine bittere Ironie.

Sie verglich dies glänzende Schauspiel vor ihren Augen mit dem Bilde, welches in ihrer Seele lebte. Während die Natur lächelte, weinte ihr Herz. In dieser leuchtenden Szene des Tagesanbruchs empfand ihr einsamer Schmerz keine Sympathie, und abgestoßen durch die Pracht der Natur, zog er sich tief in das Innere ihres Busens zurück. Das Mädchen legte den Kopf auf die Schultern ihrer Fremdin, verbarg hier ihr Gesicht und weinte heiße Tränen.

(Fortsetzung folgt.)

ZAHNPASTA
PEBECO

reingt
Mund und
Zähne!

Vertreter und Depositär: Carlos R. Kern, Rua Theophilo Ottoni N. 141, Sobrado, Rio de Janeiro.

CASA ALLEMÃ

Rua Direita 16. 18. 20.

Jahres-Ausverkauf

Auf alle regulären Waren geben wir während der Dauer des Ausverkaufs

Verkauf
nur gegen baar



10%
Rabatt



Verkauf
nur gegen baar

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Turnerschaft von 1890 in S. Paulo
 Sonntag, den 2. August 1914
Familien-Ausflug
 Abfahrt 8 Uhr morgens vom Largo S. Bento mit Laps-Bond nach Agua Branca. Von da
Marsch nach Cachoeira
 Frühstück und Getränke sind mitzunehmen.
Abends Tanz in der Turnhalle
 Um zahlreiches Erscheinen ist
DER TURNRAT.

Freie Schützen-Verbindung Eintracht
 Sonntag, den 2. August 1914
 nachmittags 3 Uhr, im
Bosque da Sauda
 (Neues Schützenhaus)
 I. Zusammenkunft der Mitglieder
 II. Etwaige wichtige Besprechungen
 III. Bestimmungsort des Schützenfestes
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht
DER VORSTAND

Gärtner und Binder-Verein
 S. PAULO
 Sonnabend, 1. August
 im Lokal
 Rua São João N. 175

Versammlung
 Aufnahme neuer Mitglieder.
 Der Vorstand

Das Haus
 in der Rua Anhaia 40,
 bestehend aus 40,
 3 Zimmern u. Küche,
 ist mit Kontrakt zu
 vermieten. Bürge
 gewünscht. Zu er-
 fragen in Rua Gus-
 tões 53, S. Paulo. 4019

Haus zu vermieten
 bestehend aus: schöner
 geräumiger Saal, 3 Schlafzim-
 mer, Küche, Mädchenzimmer
 und hoher Poiss. Separator
 Eingang zum Hof und Garten
 elektr. Licht. Strassenbahn
 vor der Tür. Seit aufgebaut
 von einer deutschen Fa-
 milie bewohnt. Preis 180\$000.
 Rua Domingos de Moraes 31
 (Villa Mariana). Schlüssel
 Casa Edison, Rua 15 de No-
 vembro 55, S. Paulo. 4038

Junge Frau
 ohne Anhang, tüchtig, Wirtschaft-
 licher, wünscht einen frauen-
 lichen Haushalt oder Republik
 vollständig zu führen. Zu er-
 fragen Rua Ypiranga 5, São
 Paulo. 4042

Ein fleissiges Hausmädchen
 Deutsche, welche der Landes-
 sprache mächtig ist, der so-
 fort gesucht. Vorzustellen Rua
 Dr. Pinto Ferraz 30, Villa Ma-
 riana, São Paulo. 4049

**Bett-, Leib- und Stärk-
 Wäsche, Waschanzüge**
 sowie sämtliche Kleider wer-
 den gewaschen und geplättet.
 Auf Wunsch wird dieselbe
 abgeholt. Frau J. J. J. J.
 Rua da Meoca 112-A

Zu vermieten
 ein oder zwei Herren
 schöne Zimmer nach vorne,
 Garten, elektr. Licht, separa-
 tem Eingang, bei einer gu-
 ten Familie. Rua 13 de Maio
 N. 329 (Largo do Paraíso),
 S. Paulo.

Ein Lager-Raum
 in der Rua Conselheiro
 Crispiniano 14, S. Paulo, zu
 vermieten. Die Schlüssel sind
 im Sobrado und Auskunft
 wird in der Rua Alameda
 Eduardo Prado 22 erteilt. 4010

Ausverkauf
 von Weisswäsche zu äusserst
 billigen Preisen.
 Alameda Barão de Limeira 16
 S. Paulo. 3044

Dr. Marrey Junior
 Advogado
 Rua S. Bento 21,
 Rua Vergueiro 363 - S. Paulo

Damen und Herren
 können noch an einem
 sehr guten Frühstücks-
 und Mittagstisch teil-
 nehmen.
Rua Aurora N. 86,
 São Paulo.

Deutsche Heim
 für Frauenhilfe, São Paulo,
 Rua Conselheiro Nebias N 9
 (alleinstehend in Mädchen
 und Frauen Unterkunft und
 der Flugung Tagespension zu
 3 Milreis.

Lehrer
 tüchtige Hausmädchen,
 Lohn. Rua Maranhão 7
 São Paulo. 4048

Zu vermieten
 zwei neue, noch nicht bewohnt
 gewesene Häuser, modern
 Konstruktion, in gesunder
 Lage, enthaltend: Saal, zwei
 Schlafzimmer, Speisezimmer,
 Mädchenzimmer, Küche mit
 Gasheizung, elektr. Licht. —
 Preis 150\$000. Rua Conselheiro
 Furtado 200-202, S. Paulo.

Dr. Roberto Schmidt
 Zahnarzt
 Kronen u. Brücken, Porzellan-
 u. Goldplomben, spezielle
 ganze Gebisse. Behandlung
 von Kieferbrüchen; künstliche
 Kiefer und Nasen. Zahnre-
 gierungen und -Bleichungen.
 Mundchirurgie. Röntgen-
 Strahlen Grösste Asepsis.
 Rua Alvinos Penteado Nr. 95
 (antiga Rua do Commercio)
 São Paulo. Telefon 4371

Zu vermieten
 ein Haus mit 2 grossen Zim-
 mern, Küche, kl. Veranda und
 Hof für 60\$000 pro Monat.
 Mehrere Bondellinien in der
 Nähe. Av. D. Paula. (Consola-
 ção). Naheres Travessa Sta
 Catharina (früher Pav. do
 Cemiterio) 9, S. Paulo. 3657

Zu vermieten
 an einen besseren Herrn ein
 schön mitbietetes Wohn- und
 Schlafzimmer. Hat unabhän-
 gigen Eingang, elektr. Licht
 warmes und kaltes Bad, bei
 kleiner d. utercher Familie.
 Rua Vis. d. Rio Branco, 27-A
 São Paulo. 4035

Dr. J. Garcia Braga
 Medizinische Klinik und Geb-
 urts-hilfe. Lenge Praxis in
 den Krankenhäusern in Ber-
 lin, Paris und Rio de Janei-
 ro. Aertzliches Kabinett
 und Wohnung
 Rua do Consolação 436.
 Sprechstunden von 15-17 U.
 Telefon: 1739.

Madame Cesira Graziani
 erst kürzlich von Europa in
 S. Paulo eingetroffen, diplo-
 miert vom königl. Konserv-
 atorium in Mailand, gibt
 Gesangs- u. Klavierunterricht
 zu mässig. Preisen. Näheres
 in der Musikalienhandlung
 von A. di Franco, Rua
 Bento 59, S. Paulo. 3471

Dr. Senior
 Amerikanischer Zahnarzt
 Rua S. Bento 51 - S. Paulo
 Spricht deutsch.

Pension Gellermann
 Rua Brigadeiro Tobias N. 92
 S. PAULO
 empfiehlt sich dem itigen
 und reisendem Publikum.
 Hele luftige Zimmer, elektr.
 Licht, kaltes u. warmes Bad.
 Reelle Bedienung u. inässige
 Preise zugesichert.
 3997 Der Inhaber Ernst Pinn

Iris - Theater
 Heute Heute
 Neues Programm N. 202

Herr Döchtel geht jagen
 Heiteres Lichtspiel in 5 Akten
 nach einem Lustspiel von Ge-
 orge Feydan in der Sociéte du
 Film d'Art zusammen gestellt

**Eine Reise durch
 den Staat Montana**
 Nordamerikanischer Naturfilm
 Preise:
 Kinder 500 rs
 Stühle 1\$000

Reise - Vertreter
 sucht einen Seal, bequem und
 unabhängig, zu mieten. Of-
 ferten unter G. Mariano, Caixa
 do Correo 403, São Paulo
 3921

CASA LUCULLUS
 Käse:
 Camembert
 Brie
 Port Salut
 Roquefort
 Steppen
 Normandie
 Schinken und extrafeine
 Salamis
 Gänseeschmalz
 Rua Direita No. 55-A
 São Paulo.

J. A. de Caldas Filho
 Zolldespachos
 S. PAULO, Rua José Bonifacio
 No. 4-B, Caixa 570.
 SANTOS Praça da Republica
 No. 60 Caixa 184. 2498

Buchführung.
 Unterricht in doppelter Buch-
 führung, kaufm. Rechnen (Wa-
 ren-Kalkulationen) u. Korres-
 pondenz wird erteilt. Nach-
 praktische erprobte Methode
 Travessa ca. Fabria N. 3
 (Eingang von der Rua Flo-
 rencio de Abreu). 4015

**Restaurant und Pension
 Zum Hirschen**
 Rua Aurora 57 - S. Paulo
 empfiehlt sich dem besigen
 und reisenden Publikum.
 Gute Küche, freundliche Bedie-
 nung, luftige Zimmer, saubere
 Betten, mässige Preise, stets
 frische Antica-Chops.
 Es ladet freundlich ein.
 GEORG HEE
 ensionisten werden jederzeit
 angenommen. Auch Mahlzeiten
 ausser dem Hause.
 Jeden Sonntag Tanzmusik

Johanna Pillmann
 Zahnärztin
 Rua José Bonifacio N 32
 (1. andar) - São Paulo

Armando Reimann
 Architekt
 Rua Maestro Cardim No 6.
 Telefon No. 4112
 Bauprojekte und Ausführung
 jeglicher Art. 6557

Rasse-Eier
 Garantiert Plymouth Rocks
 weiss und silbergrau, fertigt
 Av. Celso Garcia 577. Nähere
 Auskunft wird an der Kasse
 der Casa Allema erteilt. 3578

Gesucht ein Mädchen
 für alle Hausarbeit bei kleiner
 Familie. Rua Cubatão 64-A
 (Paraizo) São Paulo 4,34

Pension Amarante Tijuca
 Rua Cande d. Bonfim 1331,
 Tijuca. Telefon 567, Villa
 Speziell für Familien einge-
 richtet. 2725

Frau Elise Häusler
 wird in ihrem Interesse ge-
 hehen, auf dem Deutschen
 Konsulate, São Paulo, vorzu-
 ziehen

Rosa Bajec
 Hebamme, diplomiert
 in S. Paulo mit jähr. Praxis an der
 Maternidade de S. Paulo.
 Rua dos Gusmões 63
 Telefon 4600

Werkmeister
 mit gutem Zeugnis und Praxis
 in Automobilen, perfekt
 in der deutschen und ita-
 lienischen Sprache, gute Kennt-
 nisse in der französischen
 sucht sofort Stellung, mög-
 lichst auf Montage. Gefällige
 Offerten unter P. G 84 an die
 Expedition dieses Blattes,
 São Paulo erbeten. 4015

Casa Schorcht
 21 Rua Rosario 21 - S. Paulo
 Telefon 170 Caixa 258

Zahnarzt
 Dr. Roberto de Souza Lopes,
 Rua Uruguayana 150
 Rio de Janeiro
 Sprechstunden: von 8 - 11
 und 14 bis 17 Uhr.
 Mit Praxis von 10 Jahren.
 Promoviert durch die me-
 diz. nische Fakultät in Rio.
 Operations-Saal elektrisch
 eingerichtet mit sämtlichen
 modernsten chirurgischen
 Apparaten. Schärfste Be-
 achtung der Hygiene. Erst-
 klassige Arbeit bei gün-
 stigen Preisen, auch auf Ab-
 zahlung. Untersuchung des
 Mundes nebst Kostenan-
 schlägen gratis.
 Man spricht deutsch.

Kaninchen
 grosse Sorte, einige Faare zu
 kaufen gesucht. Gef. Off. un-
 ter „Kaninchen“ an die Exp. ds.
 Bl. São Paulo. 4046

Viktoria Strazák,
 an der Wiener Universitäts-
 Klinik geprüfte u. diplomierte
Hebamme
 empfiehlt sich. Rua Victoria 32,
 São Paulo. Für Unbemittelte
 sehr mässiges Honorar.

Zur gefl. Beachtung.
 Meiner geschätzten Kund-
 schaft zur gefl. Beachtung, dass
 ich meine Wohnung von der
 Rua Guarany 26 nach der
Rua Victoria 32
 verlegt habe.
 Ich bitte, das mir bis jetzt
 entgegengebrachte Vertrauen
 auch in Zukunft bewahren zu
 wollen.
Viktoria Strazák
 Hebamme. 4027

Kinder mädchen
 für ein 4-jähriges Kind
 gesucht. Dieselbe muss
 perfekt englisch sprechen
 und gute Referenzen be-
 sitzen. Avenida Pau-
 lista 49, S. Paulo. 4035

Danksagung
 Für die uns beim Allenen
 unseres teuren unvergesslichen
 Gatten und Pflegevaters
Dr. Gustav Greiner
 aus allen Kreisen der deutsch
 sprechenden Kolonie S. Paulos
 zugegangenen Beweise der
 innigsten Anteilnahme, sowie
 für die zahlreiche Begleitung
 des Dahl geschiedenen zu sei-
 ner letzten Ruhestätte und die
 herrlichen Kranzspenden
 sagen wir allen hierdurch un-
 seren tiefgefühlten Dank.
 Besonderen Dank auch noch
 Herrn Heinrich Bamberg und
 Herrn Harter Hartmann für
 ihre trostreichen Worte am
 Grabe.
 S. Paulo, 1. August 1914
Witwe Auguste Greiner
 und Pflegetochter.

Junges Mädchen
 sucht Stellung als Haus-
 mädch. n. Offerten unter M
 B an die Expedition dieses
 Blattes, S. Paulo erbeten n. 419

Hotel d'Oeste
 78 e 75 Rua Box Vista
 S. Paulo 2027

**Normalschule
 in
 Pirassununga**
 Oeffentliche Bewerbung

Auf Anordnung des Profes-
 sors Oscar Guilherme Christi-
 ano, Direktor dieser Lehran-
 stalt mache ich bekannt, dass auf
 Grund des Artikels 555 der
 Ko solidierung der Unter-
 richtsgesetze, die Eusebriber
 nismenliste für die Bewerber
 um den Lehrstuhl Arithmetik,
 Algebra und Geometrie in die-
 sem Sekretariat aufgelegt ist.
 Die Kandidaten können sich
 innerhalb 30 Tagen vom Da-
 tum dieser Veröffentlichung
 täglich von 1-14 Uhr im
 Sekretariat in die Liste ein-
 schreiben.
 Zur Einschreibung wird je-
 der Kandidat, der den Direk-
 tor darum ersucht zugelassen.
 Derselbe muss erwiesen, dass er:
 a) älter als 21 Jahre ist.
 b) stets untadelt in seiner
 moralischen Führung war
 c) geimpft oder widerge-
 impft wurde, in keiner an-
 steckenden oder wiederlichen
 Krankheit leidet, noch einen
 physischen Fehler hat, der
 ihn zur Ausübung des Lehr-
 amtes unfähig macht.
 Sekretariat der Normalschule
 in Pirassununga, Elementar-
 stufe den 8. Juli 1914
 Der Sekretär
 Caetano Papa

Stellenlose
 Frauen und Mädchen guter Fa-
 milien finden helle Zimmer,
 reine Betten und Verpflegung.
 Raum für Waschen u. Plätten.
 Tagespenson 3 45/00. Rua
 Real Grandeza 89, Casa 5. Rio

Herr Emprezario
Arthur Nowakowski
 in Rio de Janeiro wird
 um gefällige Angabe
 seiner Adresse ersucht
Henrique Sceliga & Co.
 Rua Brigad. Tobias 51,
 São Paulo. 4187

Gesucht
 eine deutsche Köchin, die gut
 kochen kann. Rua do Triun-
 pho 3, Gasthaus Weisse Taube,
 S. Paulo. 4185

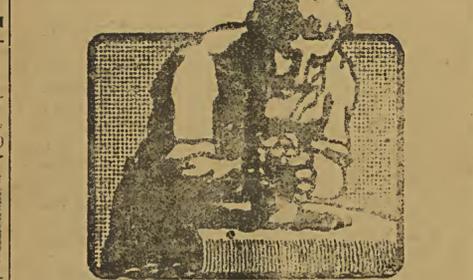
Gesucht ein Dienstmädchen
 für ein englisches Ehepaar.
 Rua Martiniano de Carvalho
 N. 90 (in der Nähe des Largo
 13 de Maio), S. Paulo 4188

Saal mit Balken
 für Arzt oder Advokat ge-
 eignet, zu vermieten. Rua
 da Mooca 294, S. Paulo. 4055

Neues Geschäft.
 Neue Industrie, mit
 Kundschaft und gutem
 Verdienst, ist abreis-
 halber billig zu verkauf-
 fen. Offerten unter T.
 G. M. an die Expedition
 dieses Blattes, S. Paulo
 erbeten. 4057

NUTROGENOL
GRANADO
 O KAS ESSENCIA
TONICO
 DOS
NERVOS

Oesterr.-Ung. Hilfsverein
 Kaiser Franz Joseph-Stiftung
 São Paulo
 Sonnabend, den 1. August
 Abends 8 Uhr
 in den Räumen des Oesterr.-Ung. Konsulates
Russereordentl. Generalversammlung
 Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.
 Der Vorstand.



Kunstgewerbehaus
IDAI
 Besitzer HENRIQUE FRANKE
 N. 5 Rua dos Protestantes N. 5 - S. PAULO

400,000
 Kilogramm Druckkraft besitzt meine neueste

Präge-Presse
 und ist somit die grösste Maschine ihrer
 Branche, welche bis jetzt nach Südamerika
 geliefert wurde.

Mit dieser Maschine bin ich in der Lage,
 die grössten und schärfsten Prägungen tadellos
 auszuführen.

Spezialitäten:
Holzprägung in hochrelief für Stuhlsitze, Möbel-
 einlagen, Wandverkleidung etc.
Lederprägung in Flachrelief für Möbel, Mappen-
 Phantasie und Deklamen-Artikel.
Metallprägung in Hoch- und Flachrelief, Ausführung in
 allen Metallen.
Kartonprägung Hochfeine Ausführung in Plakaten,
 Packungen, Kartons u. Luxus-Artikel
Letzte Neuheit: Reklame mit Verwendung von Nik-
 kelblech (Privilegio).

MENSAGEIROS
 Rua Alvares Penteado 38-A u. 38-B
 S. Paulo - Telefon „Mensageiros“

Schnellste und sicherste Ausführung von
 Aufträgen, Benachrichtigungen u. Zustellun-
 gen von kleinen Paketen bis 25 Kilos, Ver-
 teilung von Einladungen, Programmen, Rond-
 schreiben, Reklamzetteln etc. Mensageiros
 für Bälle und Hochzeiten etc. — Spezial-
 Sektion für Umzüge, Transport u. Despachos.
 Mässige Preise. Garantie für alle Arbeiten.

14.000.000
14 Millionen
 Flaschen war im letzten Jahre der Konsum von

MATTONI

Der grösste Konsum unter allen Mineralwässern, weil MATTONI Giess-
 hübler das beste Tafelwasser zum Mischen mit Wein und das beste
 Getränk bei Appetitlosigkeit und Störungen der Verdauungsorgane ist.

Zu haben bei: R. Sucena & Co. (Casa Schorcht), Rua Rosario
 Baruel & Co., Rua Direita
 Barroso, Soares & Co., Rua Direita 3540
 Charles Hü & Co., Largo S. Bento
 in allen einschlägigen Geschäften, sowie bei der
Casa Importadora Austro - Hungara
 Rua Riachuelo N. 24
 S. PAULO

**K. und K. Oesterr.-Ung.
 General-Konsulat**

Das k. u. k. österreichisch-ungarische Generalkonsulat gibt den Landsleuten bekannt, daß in Oesterreich-Ungarn die teilweise Mobilisierung angeordnet wurde. Dieselben haben sich daher bereitzuhalten, in Falle der Einberufung sogleich in die Monarchie einzurücken. Den eventuell Einberufenen werden die Reisekosten vergütet, falls sie nicht über die erforderlichen Reismittel verfügen, bei der nächstgelegenen k. u. k. Vertretungsbehörde, sonst nachträglich nach den bestehenden Vergütungssätzen.
 Es wird zugleich jetzt schon darauf aufmerksam gemacht, daß falls später die allgemeine Mobilisierung angeordnet werden sollte, alle Wehrpflichtigen des Heeres und der Kriegsmarine, der Landwehren und des Landsturms sich sofort bei der nächstgelegenen k. u. k. Vertretungsbehörde zu melden haben.

Deutsche höhere Knaben- und Mädchenschule
 von Leon Helene Stäuber-Ahlfeld
 Dreiklassige Vorschule u. Klassen Sexta bis Untersekunda
 Mit der Anstalt verbunden:
Deutscher Kindergarten Internat für Mädchen
 Sprechstunden: wochentags zwischen 1 und 3 Uhr nach
 Rua Marquez de Yú N 5 São Paulo.

Bar Quinze
 Rua 15 de Novembro 59 Telephone 306
 vorzüglicher Frühstückstisch. — Grosses Sortiment in kalte
 Speisen. — Ausländische Liköre und Weine bekannter Ma-
 rken. — Spezialität: Eisbeine und Wienerwürste mit Sauerk-
 kraut. — Stets frische Germania-Schoppen à 200 Reis.
 Steinbäger-Urquell von H. C. Köniç, Steinhagen, zu haben
 in Kisten und Flaschen.
 Marius Aagar

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art
 aus den Werken von
John Deere & Co. u. Deere & Mansure Co.
 Moline U. S.

Pflüge, Eggen, Cultivadores, Semeadores etc
 Lager allergergabarsten Maschinen
 Alleinige Vertreter:
HERM. STOLTZ & Co.
 Rio de Janeiro: S. Paulo:
 Avenida Rio Branco 64-74 Rua Alvares Penteado 16

Pension-Hotel Schneider
 Das schönste und beste Hotel in Rio
 Rua Fialho N. 20 = Gloria
 (zwischen Rua Benjamin Constant und Santo Amaro)
 Haus ersten Ranges, bekannt durch seine vorzügliche Küche,
 Aufmerksamste Bedienung und peinliche Sauberkeit. Ausge-
 zeichnete Zimmer mitten im Garten, Terrassen. Aussicht auf
 Meer. Mässige Preise. Man spricht deutsch, englisch, fran-
 zösisch.
 Direktion: FRAU SCHNEIDER, Rio de Janeiro. 378

Bunte Chronik

annerideal der Suffragetten. Wie soll Mann beschaffen sein, um Gnade vor den Augen der Suffragette zu finden? In einer Zeitschrift beauftragt eine der amerikanischen Führerinnen der Suffragetten diese Frage. Miß Elisabeth Aldrich, die übrige zu den hübschesten und reizendsten Damen und den amerikanischen Frauenrechtlerinnen zählen. Das Ideal vom Manne freilich, welches Miß Aldrich ausstellt, wird nicht jeder leicht und vielleicht nicht gern erfüllen. Sie schildert uns den Mann der Zukunft, den Mann von 1940; und dieser ideale Mann ist natürlich ein feinfühliges, zärtliches, phantasievolleres Wesen als der Mann von heute. Er wird nicht nur gut, ja geradezu seelengut, er wird auch praktisch, und er wird auch schön. Ich sehe den Mann von 1940 stets nur in den Kleidern. Kein Mann wird dann mehr dunkle Kleider tragen, denn er weiß, daß dunkle Kleider ungesund und unkleidlich sind. Sie ist unhygienisch, weil sie Flecke nicht zeigt und weil jemand er aussehen kann, ohne es zu sein. Um der Sauberkeit willen wird der Mann von 1940 auch das ganz kurz geschorene tragen und nur glatt rasieren, wird die unkleidsamen langen Beinkleider durch eine gefällige Tracht ersetzen, wird auch Ehrgeiz der Schönheit haben und in der Ammut, in der Muskelkraft sein Ideal suchen. Und wie er weise sanft und zart ist, so verzichtet er auch die Fleischkost und ernährt sich nur von Obst, Gemüse und Getreide. Und den Frauen gegenüber wird von einer Ritterlichkeit sein, die vom süßen Fei ist und aus Achtung hervorgeht; er nicht mehr schlechte Witze über Schwiegermutter und alte Jungfern machen, und vor allem: er der Frau das Privilegium einräumen, daß zu werden wird nicht mehr durch seine törichte Neigung,

Die Sparkassen-Abteilung des Banco Allemão Transatlantico

(Deutsche Ueberseeische Bank, Berlin) RIO DE JANEIRO SÃO PAULO SANTOS PETROPOLIS Rua da Alfandega 11 Rua Direita 10 A Rua 15 de Novembro 5 A Avenida 15 do Nov. 300 Volleingezahltes Kapital Mk. 30.000.000.— Reserven ca. Mk. 9.500.000 eröffnet Sparkonten mit Einlagen von mindestens Rs. 50\$000; weitere Einzahlungen von Rs. 20\$000 an; Höchstgrenze Rs. 10.000\$000 zum Zinssatze von Täglich kündbar. 4 Prozent jährlich Kassendienst von 9-5 Uhr. Depositengelder: auf 6 Monate fest oder mit 30-tägiger Kündigung nach 3 Monaten: 5% p. a. auf 9 Monate fest oder mit 30-tägiger Kündigung nach 6 Monaten: 6% p. a.

bei der Frau nur die Frische und Jugend zu lieben, uns dazu zwingen, zu lügen, und wir werden es nicht mehr nötig haben, unser Alter zu verheimlichen. Aber der Mann von 1940 wird zugleich auch eine vergessene Kunst wieder erwecken: die Kunst des Liebesbriefes. Er wird nicht mehr telegraphieren, sondern er wird Liebesbriefe schreiben. Und er wird mehr dabei sein, da er nicht mehr den Ehrgeiz haben wird, große Vermögen aufzuhäufen; statt dessen wird er mehr darauf sinnen, wie er der Menschheit nützt. Kurz, der Mann der Zukunft wird weiblicher sein, die Frau aber männlicher; und so wird das Gleichgewicht der Geschlechter kommen. Der Mann der Zukunft wird gerecht sein wie Lincoln, gut wie Emerson, weise wie Mae Aurel, freimütig wie Brieux, zart wie Maeterlinck und phantasievoll wie William Blake. Möge er bald kommen! Immerhin bleiben ihm noch 27 Jahre Frist. Bis dahin besimmt sich Miß Elisabeth

Aldrich vielleicht darauf, daß ein Mann viel wert sein kann in diesen schweren Zeiten.

Agenten der Deutschen Zeitung

Campinas: August Lauer, Padaria do Sol, Rua Moraes Salles 185 Jundiáhy: Carlos Rojek, Rua General Moreira Cezar Nr. 16, Villa-Arens. Piracicaba: Henrique W. Kommut, Rua do Comercio 85. Petropolis: Numa Hees. Juiz de Fora: Maximiliano Engel, Rua da Gloria 15 Blumenau, wie für den ganzen Staat Santa Catharina: Eugen Currlin, Buchhandlung. Rio Claro: Bertholdo Wiggert, Rua 5, Casa 34.

Post nach Europa

Table with columns: Dampfer, Datum von Rio, Ziel. Lists shipping schedules for August and September to various European ports like Southampton, Amsterdam, Liverpool, etc.

PREÇO FIXO DROGAS E PRODUCTOS PHARMACEUTICOS GRANADO & CA

Tüchtige Copeira gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden von 10-2 Uhr. Rua D. Veridiana N. 57, S. Paulo 4053

Institut Medical

Rua Conselh. Christiniano 25 Institut für modernes wissenschaftliches Naturheilverfahren. Massage, n. Thuro Brandt - Neu und besonders wirksam. - Neu und besonders wirksam. - Neu und besonders wirksam.

Malsl

(auf Seide u. Leinwand) Rua Maestro Cardim N. 17, Liberdade, S. Paulo. 3923

Klinik

für Ohren-, Nasen- und Hals-Krankheiten Dr. Henrique Lindenberg Spezialist

Hönere Knaben- und Mädchenschule

Frl. Marie Grothe INTERNAT u. EXTERNAT 2532 S. Paulo Lehrplan deutscher Ober-Realschulen resp. höherer Mädchenschulen. Sprechstunden

Zu vermieten

ein neugebautes grosses Landhaus in Sant'anna, Carandú, neben dem Schützenplatz. Zu besichtigen und nähere Informationen zu jeder Tageszeit beim Besitzer daselbst. 4186

2 Bogen

nebst Pfeilen, Hirschgeweih mit vollständigem Kopf und ein altes Gewehr zu verkaufen. Zu besichtigen bei C. Ulack, Ladeira Sta. Efigenia 29, S. Paulo. 4056

Eisen-Elixir

Elisir de ferro aromatizado: glicero phosphatado. Nervenstärkend, wohlnehmend, leicht verdaulich und von überraschendem Erfolg. Helt Blutarmut und deren Folgen in kurzer Zeit. Glas 3\$000

Dr. W. Seng

Operateur u. Frauenarzt Telefon Nr. 38, Konsultorium u. Wohnung Rua Barão Itapetininga 21, Paulo. Von 12-4 Uhr.

Roggenmehl

in Säcken von 37 1/2 Kilos liefert frei an Bord Santos die Dampf- und Mühle von Carlos Koehler-Asseburg Curitiba, Rua Rio Branco No. 21. Preis je nach Quantität.

Damen und Herren

können noch an einem guten bürgerlichen Frühstück und Mittagstisch teilnehmen. Rua Arouche 14, sobr., S. Paulo. 4052

Dr. Cesar Diogo

analyse, Unteranhang, Speichelanalyse, Chemische Berechnungen, klinische Versuche und "Bio-Diagnose" der Syphilis. Rua de...

Pharmacia da Luz

Rua Duque de Caxias 17, São Paulo

Hotel Forster

Rua Brigadeiro Tobias N. 23 S. PAULO

MELLIN'S

Vollständiger Ersatz für Muttermilch, verhalf hunderttausenden schwächlichen Kindern zur kräftigen Entwicklung. Agenten: Nossack & Co. - SANTOS

Restaurant und Pension

Stadt Petersburg Rua da Mooca 294 Neuerbautes Haus. - Grosse helle luftige Zimmer. - Erstklassige deutsche Küche. - Stets frische Antareica-Schoppen. - Um günstigen Zuspruch bitten der Inhaber 4058 J. Münderberg.

Austro-Americana

Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest Nächste Abfahrten nach Europa: Alice 26 August Sofia Hohenberg 16. September Francaesa 30. Nächste Abfahrten nach La Plata: Alice 12. August Sofia Hohenberg 29. August

In Bom Retiro

in der Rua Silva Pinto 16, São Paulo, an verkehrreichem Platze ist ein ausgezeichnetes Legerräum mit 3 Türen, welcher auch für jedes Geschäft dienen kann, zu vermieten nebst schönem Wohnhause für Familie. Alles neu und mit Uebereinstimmung der hygienischen Erfordernisse. Zu verhandeln bei Berger, Rua A'ameda Cleveland 47, S. Paulo. 4031

NAHRUNG

H.S.D.G. H.A.L.

Hamburg - Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft Hamburg - Amerika - Linie Südamerika-Dienst Passagier-Schnell-Dienst Nächste Abfahrten nach Europa: Cap Vilano 24. August Cap Arcoana 31. August Cap Finisterre 7. September Blücher 28. September Cap Trafalgar 19. Oktober

Gegen weisse Haare

gibt es nichts besseres als den Gebrauch d. Brillantina Triumphi, die denselben sofort eine schöne kastanienbraune Farbe gibt. Verkauf in den Geschäften von Barne, Lebre und Fachada. Preis 3\$000 per Flasche. 3772

Eugenia

geht am 19. August von Santos nach Rio, Las Palmas, Almeria Neapel, Patras und Triest. Preis 3. Klasse nach Las Palmas, Almeria und 105\$, nach Neapel und Patras 200 Franken 6 Prozent Regierungssteuer.

Dr. Nunes Cintra

(Spezialstudien in Berlin) Medizinisch-chirurgische Klinik, allgemeine Diagnose und Behandlung von Frauenkrankheiten, Herz-, Lungen-, Magen-, Eingeweide- und Harnröhrenkrankheiten. Eigenes Kurverfahren der Blennorrhöeige Anwendung von 60° nach dem Verfahren des Professors Dr. Ehrlich, bei dem einen Kursus absolvierte. Director bezug des Salvator von Deutschland. Wohnung: Rua Duque de Caxias 30-B, Telefon 1649. Konsultorium: Palacete Bamberg, Rua 15 de Novembro, Eingang von der Ladeira João Alfredo, Telef. 2008. Man spricht deutsch.

Lotterie von São Paulo

Ziehungen an Montagen und Donnerstagen unter der Aufsicht der Staatsregierung, drei Uhr nachmittags. Rua Quintino Bocayuva N. 32 Grösste Prämien 20.000\$, 40.000\$, 50.000\$, 100.000\$, 200.000\$

Bombauer & Comp.

Rua Augusto Severo 7 SANTOS

Privat-Pension Frau L. Miller

Niteroiy, Rua Boa Viagem 117 Gesunde und ruhige Lage an der prächtigen Praia Boa Viagem. Gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Anerkannt vorzügliche deutsche Küche. Billigste Preise. Elektrisches Licht, grosser Garten und Meerbäder.

Der Dampfer Cap Trafalgar

Kapitän Langerhansz geht am 17. August nach Lissabon, Vigo, Southampton, Boulogne s/m und Hamburg.

Im Stadtzentrum

sind in neuem Hause, welches moderne Einrichtungen enthält, Zimmer und Säle mit guter Pension zu vermieten. Im Hause der Familie in der Kaufm. Casa Bevilacqua, Rua Florenco de Abreu 33, S. Paulo, 1. und 2. Etage. 4032

Dr. H. Rüttemann

Arzt und Frauenarzt Geburtshilfe und Chirurgie. Mit langjähriger Praxis in Zürich, Hamburg und Berlin. Konsultorium: Casa Mappin Rua 15 de Novembro Nr. 26, S. Paulo. Sprechst. 11 bis 12 u. 2-4 Uhr. Tel. 1941

Tüchtiger Dreher und Mechaniker

wird für gutorganierte Werkstatt gesucht. Offerten: Rua São Pedro 47, Rio de Janeiro. 4025

Der Dampfer Cap Vilano

Kapitän Rolin geht am 7. August nach Santos Montevideo und Buenos Aires

Piano und Harmonium

Ein Piano Klüthner (grosstes Modell), sowie ein Harmonium mit 15 Registern und 2 Klaviaturen sind preiswert zu verkaufen. Casa Bevilacqua, Rua Florenco de Abreu 33, S. Paulo, 1. und 2. Etage. 4032

Dr. H. Rüttemann

Arzt und Frauenarzt Geburtshilfe und Chirurgie. Mit langjähriger Praxis in Zürich, Hamburg und Berlin. Konsultorium: Casa Mappin Rua 15 de Novembro Nr. 26, S. Paulo. Sprechst. 11 bis 12 u. 2-4 Uhr. Tel. 1941

Der Dampfer Bahia Laura

geht am 8. August nach Santos, Montevideo und Buenos Aires.

Der Dampfer Bahia Laura

geht am 8. August nach Santos, Montevideo und Buenos Aires.

Lustigen Blätter Berlin

Wöchentlich eine Nummer, 28 bis 40 Seiten, mit vielen bunten und schwarzen Meister-Illustrationen, darunter die beliebtesten Spezial-Nummern. Vierteljahrs-Abonnement Mk. 3.— exkl. Porto. Probenummern gratis und franco vom Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. Berlin SW. 68, Markgrafstrasse 77

Dr. H. Rüttemann

Arzt und Frauenarzt Geburtshilfe und Chirurgie. Mit langjähriger Praxis in Zürich, Hamburg und Berlin. Konsultorium: Casa Mappin Rua 15 de Novembro Nr. 26, S. Paulo. Sprechst. 11 bis 12 u. 2-4 Uhr. Tel. 1941

Der Dampfer Cap Verde

geht am 11. September nach Santos, Montevideo und Buenos Aires

Der Dampfer Cap Verde

geht am 11. September nach Santos, Montevideo und Buenos Aires

Theodor Wille & Co.

Avenida Rio Branco Nr. 79.

Dr. H. Rüttemann

Arzt und Frauenarzt Geburtshilfe und Chirurgie. Mit langjähriger Praxis in Zürich, Hamburg und Berlin. Konsultorium: Casa Mappin Rua 15 de Novembro Nr. 26, S. Paulo. Sprechst. 11 bis 12 u. 2-4 Uhr. Tel. 1941

Der Dampfer Cap Verde

geht am 11. September nach Santos, Montevideo und Buenos Aires

Der Dampfer Cap Verde

geht am 11. September nach Santos, Montevideo und Buenos Aires

Theodor Wille & Co.

Avenida Rio Branco Nr. 79.

THEODOR WILLE & Co.

RIO DE JANEIRO

Import • Vertretungen • Export

Vertreter der grössten Lokomotivfabrik Europas:
HENSCHEL & SOHN in Cassel

Die Werke beschäftigen über 5000 Arbeiter und liefern bereits für alle Länder Europas über 11.500 Lokomotiven jeden Systems u. Spurweite

Die Werke befassen sich ferner mit Herstellung von Radsätzen für Lokomotiven jeder Art und Grösse, Radreifen, Radsterne aus Stahlformguss, Achswellen und Zapfen. Alle Arten von Kesselblechen, Rahmenblechen usw.

Auch für den Schiffs- und Maschinenbau liefern die Werke das Erforderliche.

Aleinige Importeure des anerkannten besten Zements Marke „Saturn“, „Saturn“-Zement ist infolge seiner Haltbarkeit berühmt geworden und kommt bei allen grossen Bauten ausschliesslich zur Verwendung.

Lieferung von Materialien für Eisenbahnen, Schienen, Waggons für Haupt- u Kleinbahnen, Eisenkonstruktionen etc — Brückenmaterial und elektrische Anlagen.

Companhia Cervejaria Brahma

empfehl ihre bestbekanntesten, allgemein beliebten und bevorzugtesten Biere

TEUTONIA - hell, Pilsnertyp
BOCK-ALE - hell, etwas milder als TEUTONIA
BRAHMA-PILSENER, Spezialmarke hell
BRAHMA - helles Lagerbier
BRAHMA-BOCK dunkel, Münchertyp
BRAHMA-PORTER - extra stark, Medizinalbier



Grosser Erfolg:
BRAHMINA

belles, leicht eingebrautes bestbekanntestes Bier. Das beliebteste Tafelgetränk für Familien, Vorzüglich und billig!

GUARANY - das wahre Volksbier! Alkoholarm, hell u. dunkel!

Telephon No. 111

Lieferung frei ins Haus!

Caixa postal 1205

Externato Allemão para Meninas

Privat-Institut. Gegründet 1892. 75 Rua Victoria 75 - S. Paulo. Es werden auch Halbpensionärinnen sowie Knaben im Alter von 6-10 Jahren angenommen. Sprechstunden täglich von 3-5 Uhr.
Die Vorleserinnen: Berta Wegner Wwe.

Echt bayrische Malzbibbons

15000 die Dose
„La Bonbonnière“
Rua 15 de Novembro 14
(sequina Largo do Theouso)
Filaile: Rua S. Bento 23-0

Wochen- und Krankenpflegerin

auch für auswärtig.
Martha Oliveira
Rua Gusmões 118
São Paulo.

José F. Thomm, Baumeister

übernimmt Bauten jeder Art. Liefert Pläne und Kostenanschläge. Umbauten und Reparaturen alter Häuser werden laut Vorschriften der Sanitätsbehörde schnellstens und billigst ausgeführt. Rua Rego Freitas No. 27, von 4-6 Uhr nachm. São Paulo. 2579

Frühstücks- und Mittagstisch

finden einige Herren und Damen
86 - Rua Aurora 86
Ecke Rua Conselheiro Tobias
São Paulo

Sparkassen

verteilt gratis die Banco de Construções e Reservas
Rua Libero Badaró 105
São Paulo

Privatpension

Rua Tymbiras Nr. 7 S. Paulo 5 Minuten vom Zentrum (zweite Strasse links von der Sta. Ephigenia).
Vorzügliche Wiener Küche mit täglicher Abwechslung. Spezialität: Täglich Mehlspeise, welche separat berechnet wird. Aufmerksame Bedienung und populäre Preise. Essen wird auch ausser Haus gegeben, eventuell auf Wunsch ins Haus oder Bureau geschickt. Frauen und Mädchen werden im Kochen unterrichtet. Hausbäckereien werden auf Bestellung geliefert. Pensionisten werden täglich angenommen. Rua Tymbiras Nr. 7

Mme. H. Frederica Wendt Hebamme

Diplomiert in Deutschland und Rio de Janeiro.
Rua Livre Nr. 2, S. Paulo

Pension Hamburg

75 - Rua des Gusmões - 75 Ecke Rua Sta. Ephigenia, S. Paulo, 5 Minuten von den Bahnhöfen Luz und Sorocabana entfernt. empfiehlt sich dem reisenden Publikum.
Frederico Hieler.

J. A. de Caldas Filho

Zolldeusch Bonifacio S. PAULO, Rua José Bonifacio No. 4-B, Caixa 570.
SANTOS, Praça da Republica No. 40, Caixa 184. 249

Hoening's Bahia-Cigarran

sind die besten!
Probieren Sie
Haça, Margarita, Reclame, Idalina.
Alleinige Vertreter:
Ricardo Maschold & Comp
Rua Henrique Dias 67 S. Paul



Kapital . . . Ptd. Sterl. 2,641,250
Reservefonds „ „ 2,461,072
Ptd. Sterl. 5,102,322

Die London & Lancashire Feuerversicherungsgesellschaft übernimmt zu günstigen Bedingungen Versicherungen auf Gebäude, Möbel, Warenlager, Fabriken etc.

Agenten in São Paulo:
Zerrenner, Bülow & Co.
Rua de São Bento No. 81



Abteilung B: Transport von Waren, Gepäckstücken. Expeditionen nach jeder Richtung auf Eisenbahnen, Beförderung von Reisegepäck ins Haus und vice-versa. Direkte Beförderung von Reisegepäck an Bord aller in- und ausländischen Dampfer in Santos

Abteilung O: Umzüge und Möbeltransport.
Die Gesellschaft besitzt zu diesem Zweck speziell gebaute, gepolsterte, geschlossene Wagen und übernimmt alle Verantwortung für event. Bruch oder Beschädigung der Möbel während des Transportes. Auspacken und Aufstellen der Möbel übernimmt die Gesellschaft. Transport von Pianos unter Garantie. Für alle Arbeiten ist ein sehr gut geschultes und zuverlässiges Personal vorhanden. Preislisten und Tarife werden jedermann auf Wunsch zugesandt.
Rua Alvares Penteado 29-A - 38-B • São Paulo

Aachen & Munich
Companhia de Seguros contra Fogo
em Aachen, Aliemanha.

estabelecida em 1828

Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs Gesellschaft

übernimmt zu mässigen Prämienätzen Versicherungen auf Gebäude, Möbel, Warenlager, Fabriken, etc.

Für Versicherungen von Wohnhäuser und Möbeln ganz besonders billige Raten und Spezial-Konditionen.

Kapital	900.000
Reserven	23.390.0580
Gesamtanlage in brasilian. Wertpapieren. Pl. Stlg.	46.390.—
zum Kurs von 16 d	ca. Rs. 7000.00000

General-Agenturen:

RIO DE JANEIRO:	S. PAULO
Alfred Hansen	Gustavo Backheuser
Rua General Camara Nr. 20	Rua Libero Badaró N. 4-A

Sub-Agenturen: In Santos, Campinas u. Ribeirão Preto

Berndorfer Metallwaren-Fabrik

Arthur Krupp, Berndorf Austria



Tagliche Erzeugung 3500 Dtz. Bestecke
5000 Arbeiter

Schwer versilberte
Bestecke und Tafelgeräte
„ aus Alpaca-Silber „

Eigene Niederlagen in Europa:
Amsterdam, Berlin, Brüssel, Budapest, Hamburg, London, Luzern, Mailand, Moskau, Paris, Prag, Stockholm, Wien.

Schutzmarken
A. KRUPP BERNDORF für Alpaca-Silber I
für Alpaca-Silber II

Unsere Zeit ist schnellebig!

Tag für Tag stürmen tausenderlei neue Eindrücke auf den Menschen unserer Tage ein.

Nur was wir oft hören, das merken wir uns.
Darum:
Wenn Sie etwas Gutes anzubieten haben, so teilen Sie es Ihren Mitmenschen recht oft mit
Sonst siegt der Konkurrent, der den Wert des Inserierens besser erkannt hat.

Sociedade Tubos Mannesmann, Ltd.

Rio de Janeiro Caixa Postal 191

Nähtlose gewalzte Mannesmann-Stahl-Muffenrohre



für Wasser- und Gasleitungen
Rohre unzerbrechlich, auf 80 Atm. gepöpselt.
Länge von ca. 7-12 Meter. Gewicht nach so gross wie Gusrohr
Niedrige Transportkosten. — Leichte Montage.

Mannesmann-Stahlrohr-Masten
für Stromzuführung und Beleuchtung.

Telegraphen- und Telephonmasten

Mannesmann-Siederöhre
Flanschenrohre für Hochleitungen,
Bohrrohre, Gewinderöhre

Turbinen-Leitungsrohre.



Isis-Vitalin

Eine Quelle der Kraft, Gesundheit und Jugendfrische für Jedermann.

Hervorragendes Erfrischungsgetränk von höchstem Wohlgeschmack, Hochkonzentrierter Extrakt, sehr ausgiebig, deshalb im Gebrauch billig

Literatur über ISIS-VITALIN durch „ISIS“ Laboratório chimico Indayal, Est. Sta. Catharina. Zu haben in allen Apotheken u. Droguerias

Geschäftliche Auskünfte über ISIS-VITALIN durch
Carlos M. Steinberg
S. PAULO Rua da Quitanda No. 12 S. PAULO

Charutos Cosmos

von Dannemann & Co.
sind die besten!